



www.bach-handel.de

BACH

ZEITUNG
 FÜR
 SANITÄR UND HEIZUNG



AUG. 2/2026 • 33. JHG • VERLAG SCHENSINA

KOSTENLOS

Tippen war gestern

KI im SHK-Betrieb

Künstliche Intelligenz ist auch in der SHK-Branche in aller Munde. Aber wie bekommt ein Handwerksbetrieb die neuen Tech-Möglichkeiten sinnvoll in den Unternehmensablauf implementiert? Tippen war gestern, von jetzt an reden wir einfach mit KI-Systemen. Baudokumentationen, Stundenzettel, Nachträge - all das wird einfacher und schneller.

„Das Handwerk ist der Sklave seiner eigenen Formulare geworden. Wieviele handschriftliche Zettel macht jeder Handwerksmonteur täglich? In vielen Betrieben kommen vier bis fünf Stunden Dokumentationsarbeit pro Person und Woche zusammen. Bei einem 10-Personen-Betrieb mit 35 Euro Stundenlohn sind das rechnerisch über 60.000 Euro pro Jahr - für Aufschreiben, Abtippen und Übertragen von Dingen“, sagt unser Fachautor und KI-Experte Thorsten Moortz. In seinem Fachbericht auf Seite 2 erklärt er die Zukunft mit KI. Außerdem stellen wir auf Seite 5 ein neues KI-System speziell für die SHK-Branche vor: 'Ole' soll zukünftig der neue digitale Kollege werden. Lust auf neuen Badbau soll zudem unser Titelbild machen. Hersteller Kaldewei illustriert damit seinen Auftritt auf dem international bedeutenden Design- und Trendevent 'Fuorisalone 2026' in Mailand. Kaldewei beeindruckte in Portaluppis sagenumwobenem Palazzo Crespi mit der Installation 'Bubbles of Time' (Seite 23).



Bild: Franz Kaldewei GmbH & Co. KG

Sanitär

- Grohe: Neue Brausen-Technologie mit weniger Wasser und mehr Power. Seite 9
- Schell: Erweiterung der Armaturen- und Urinal-Druckspüler. Seite 10
- Viega: Die 7. Generation des Duschwanneablaufs Tempoplex. Seite 14
- Laufen: Unter 'Vitreon' gibt es jetzt Waschtische aus Stahl. Seite 22

Heizung

- Report: Die Tafel in Bochum setzt auf Energiesparen und Nachhaltigkeit mit Wärmepumpe und Solar. Seite 8
- Stiebel Eltron: Erweiterung bei der Luft-Wasser-Wärmepumpen-Serie WPL-A und neue Servicewelt-App. Seite 12
- Kermi: Neue preis-attraktive Wärmepumpen plus neue Speicherlösung. Seite 17
- Report: Bei einem Wohnensemble mit 43 Wohnungen bekommt jede Wohnung eine Abluftwärmepumpe. Seite 18

Trendwende: Immobilienpreise steigen wieder

Nach dem die Immobilienpreise in Deutschland drei Jahre lang inflationsbereinigt gesunken sind, zogen sie 2025 wieder leicht an: Im Durchschnitt stiegen die Preise für Eigentumswohnungen im Bestand gegen über dem Vorjahr real, also nach Abzug der Inflationsrate von 2,2 Prozent, um 0,6 Prozent. Zum Vergleich: Im Jahr 2024 lagen die Preise real noch 2,8 Prozent, 2023 sogar 10,1 Prozent unter dem jeweiligen Vorjahresniveau. Dies sind zentrale Ergebnisse der Studie „Postbank Wohnatlas 2026“. Im Auftrag der Postbank berechneten Experten des Hamburgischen

Weltwirtschaftsinstituts (HWWI), in welchen Regionen die Preise besonders stark gestiegen beziehungsweise gefallen sind und wie hoch der durchschnittliche Quadratmeterpreis im Jahr 2025 war. „Wir sehen aktuell eine Trendwende auf dem deutschen Immobilienmarkt. In vielen Regionen sind die Preise für Eigentumswohnungen im vergangenen Jahr inflationsbereinigt erstmals seit 2021 wieder gestiegen“, sagt Manuel Beermann, Leiter Produktmanagement Immobilien der Privatkundenbank in Deutschland.

In den sieben Metropolen entwickelten sich die Preise unterschiedlich. In Berlin und Stuttgart sanken sie real im Vergleich zum Vorjahr. In Frankfurt am Main blieben sie real nahe zu unverändert. Den höchsten inflationsbereinigten Anstieg verzeichneten Hamburg und München mit 1,0 Prozent. Die Tabelle rechts zeigt den jeweiligen Quadratmeterpreis von Eigentumswohnungen im Bestand.

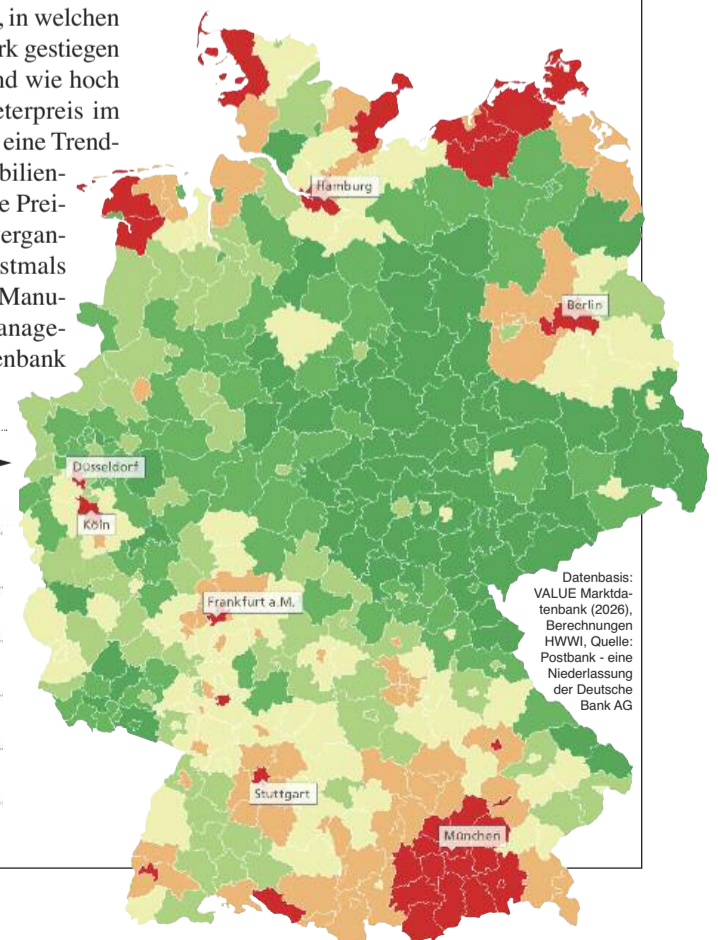
Quadratmeterpreise in den Top 7 größten Städten (in Euro)*

München	9.070
Hamburg	6.394
Frankfurt am Main	6.293
Berlin	5.796
Düsseldorf	5.164
Köln	5.029
Stuttgart	4.737

*inflationsbereinigt

Legende

- Kaufpreis 2025 pro Quadratmeter
- 900 bis unter 2.000 €
 - 2.000 bis unter 2.500 €
 - 2.500 bis unter 3.000 €
 - 3.000 bis unter 3.500 €
 - 3.500 bis unter 4.500 €
 - 4.500 bis unter 9.100 €



Datenbasis: VALUE Marktdatenbank (2026), Berechnungen HWWI, Quelle: Postbank - eine Niederlassung der Deutsche Bank AG

Betriebsführung im Handwerk mit KI

Das Ende vom Tippen

KI bringt eine neue Digitalisierung ins Handwerk. Die Zeiten, in denen Handwerker mühsam lästige Dokumentationen, Stundenzettel, Projektplanungen oder Nachträge erstellen oder ausfüllen mussten, sind vorbei. Von jetzt an reden wir mit KI-Anwendungen und diese übertragen die Daten automatisch auf gewünschte Dateien und Inhalte. Handwerker sparen enorm viel Zeit, also Kosten und vor allem Nerven.



In einer SHK-Firma aus meinem Beratungsumfeld hat mir der Inhaber mal einen Stundenzettel hingehalten. Drei handschriftliche Zeilen pro Monteur, täglich. Auf meine Frage, wie lange das Ausfüllen dauert, kam die Antwort: „Keine Ahnung – die füllen das im Bus aus, damit sie endlich fertig sind.“ Das ist kein Einzelfall. Das ist Standard in tausenden Betrieben. Dokumentation ist lästig, ungeliebt und wird deshalb so klein wie möglich gehalten – oder so unvollständig, dass sie für niemanden einen echten Nutzen bringt.

Das Problem dahinter ist älter als jede Digitalisierungsdebatte: Das Handwerk ist ein Sklave der Formulare geworden. Klick-Oberflächen, Pflichtfelder, Eingabemaschinen – alles gebaut für Büroarbeitsplätze, bedient von Menschen, die den ganzen Tag auf Baustellen stehen. Wer sich die Zeit nimmt, ehrlich zu rechnen, kommt schnell auf vier bis fünf Stunden Dokumentationsarbeit pro Person und Woche. Bei einem 10-Personen-Betrieb mit 35 Euro Stundenlohn sind das rechnerisch über 60.000 Euro pro Jahr – für Aufschreiben, Abtippen und Übertragen von Dingen, die längst gesprochen wurden.

Die Lösung liegt nicht in noch besseren Formularen. Sie liegt in der natürlichsten Kommunikationsform, die der Mensch kennt: der gesprochenen Sprache.

Im Büro: Protokolle und E-Mails, die sich von selbst schreiben

Fangen wir dort an, wo der Druck täglich am größten ist: im Büro. Besprechungen. Kundengespräche, Teamrunden – alles wird besprochen, wenig wird vernünftig dokumentiert. Wer hinterher gefragt wird, was entschieden wurde, bekommt drei verschiedene Versionen der gleichen Besprechung. Das kostet nicht nur Zeit, sondern auch Vertrauen.

Das Gegenmittel ist denkbar einfach. Wer ein Aufzeichnungsgerät wie Plaud oder das Smartphone mit VoicePen mitlaufen lässt, hat nach dem Gespräch ein vollständiges Tran-

skript – ohne einen einzigen Buchstaben getippt zu haben. Dieses Transkript wird dann zusammen mit der Struktur des gewünschten Protokolls an ein KI-System übergeben: Projektdaten oben, besprochene Punkte in der Mitte, offene Aufgaben mit Namen und Datum unten. Das Ergebnis ist ein lesbares, strukturiertes Protokoll in unter zehn Minuten – und nicht nach zwei Stunden am nächsten Morgen, wenn die Hälfte bereits vergessen ist.

In der Projektleitung: Bestandsaufnahmen und Projektübergaben ohne Lücken

Wer Projekte leitet, kennt das Problem: Die Informationen sind vorhanden – in Köpfen, auf Zetteln, in verschiedenen Systemen. Der Aufwand liegt im Zusammenführen. Eine Bestandsaufnahme vor Ort dauert 45 Minuten. Die strukturierte Dokumentation danach kostet noch einmal zwei Stunden. Und wenn dann doch jemand fragt, wie der Zustand der Heizungsanlage war oder welche Leitungen erneu-

ert wurden, bleibt man auf Lücken sitzen. Die KI-gestützte Bestandsaufnahme dreht diesen Ablauf um. Der Techniker oder die Projektleiterin läuft durch das Objekt und spricht, was sie sieht – unstrukturiert, wie es in der Situation herauskommt. Heizungsanlage Baujahr ungefähr 2003, Ausdehnungsgefäß sichtbar defekt, Rohrleitungen teilweise ungedämmt, Kundin möchte auf Wärmepumpe umstellen, Budget laut Aussage bis 18.000 Euro. Das Transkript landet in der KI. Die vorbereitete Struktur – Objektdaten, Bestandsaufnahme, Kundenwunsch, technische Rahmenbedingungen, empfohlene nächste Schritte – gibt das Ausgabeformat vor. Heraus kommt eine vollständige, lesbare Objektdokumentation, die direkt an den Kunden weitergegeben oder ins System übertragen werden kann.

Ein SHK-Betrieb, mit dem wir diesen Ablauf eingeführt haben, berichtet, dass Kunden nach dem Erstgespräch regelmäßig zurückrufen und fragen, wer das Protokoll geschrieben hat. Die

Der Autor

Thorsten Moortz ist Marketingexperte für die digitale Kommunikation in der Baubranche. Er ist der unumstrittene Vorreiter, wenn es darum geht, die Digitalisierung und die Methoden der künstlichen Intelligenz zur Reduktion administrativer Aufgaben im Handwerksbereich einzusetzen. Als erfahrener Mentor, Strategieberater, Vortragsredner, Marketing-Experte und Coach im Handwerk hat er sich einen Namen gemacht, indem er Handwerksbetriebe in die digitale Zukunft führt. In seiner Beratungsfirma "handwerk.live" arbeiten mittlerweile 11 feste "Crew-Mitglieder" daran, mit Spezialwissen die Unternehmen bei der Umsetzung der entwickelten Strategien zu unterstützen. Mehr Infos und Kontakt: www.handwerk.live



Was KI wirklich braucht: Aufgabe, Struktur, Daten

Wer KI (Künstliche Intelligenz) bisher wie eine bessere Suchmaschine behandelt – Frage rein, Antwort raus – wird früher oder später enttäuscht sein. Nicht weil die Technologie schlecht ist, sondern weil das Prinzip dahinter falsch verstanden wurde.

Um eine KI wirklich nutzen zu können, braucht es immer drei Dinge gleichzeitig: eine klare Aufgabe, eine vorgegebene Struktur und verwertbare Daten. Die Aufgabe ist der Teil, den die meisten kennen: „Schreib mir ein Protokoll“ oder „Fasse das Gespräch zusammen.“ Allein reicht das aber nicht. Wer der KI nur eine Aufgabe stellt, bekommt zwar etwas zurück – aber nicht etwas, das zum eigenen Betrieb passt, die richtigen Felder enthält und beim nächsten Einsatz genauso aussieht.

Die Struktur gibt vor, wie das Ergebnis aussehen soll. Welche Abschnitte gehören in das Protokoll? Sollen Projektdaten oben stehen, dann die besprochenen Punkte, dann offene Aufgaben mit Verantwortlichen und Terminen? Genau diese Vorgabe muss mitgeliefert werden. Ein gutes Gedankenbild dafür ist das Formular, das bisher ausgefüllt wurde. Das Formular liefert die Struktur – und wer seine eigenen Formulare kennt, hat damit bereits die halbe KI-Vorlage fertig. Statt das Formular händisch auszufüllen, spricht man künftig in ein Mikrofon, und die KI befüllt es. Der dritte Baustein sind die Daten – alle Informationen, die die KI für die Bearbeitung benötigt: das Transkript des Diktats, der alte Angebotsentwurf, die Preisliste des Lieferanten, frühere Einsatzberichte. Je klarer und vollständiger diese Daten übergeben werden, desto präziser ist das Ergebnis. Die Reihenfolge dieser drei Bausteine ist dabei flexibel. Wichtig ist, dass alle drei vorhanden sind.

Antwort lautet: der Monteur auf dem Heimweg, in zwölf Minuten. Das ist kein Marketingversprechen – das ist der Alltag nach vier Wochen Eingewöhnungszeit.

Noch wirkungsvoller zeigt sich das Prinzip bei Projektübergaben. Wer ein laufendes Projekt an einen anderen Mitarbeitenden übergibt – wegen Urlaub, Krankheit oder Kapazitätswechsel – steht vor dem bekannten Problem: Der Wissenstransfer geht verloren. Was wurde mit dem Kunden besprochen? Welche Materialien sind bestellt, welche noch offen? Was hat zuletzt nicht funktioniert? Alles, was im Kopf des abgehenden Mitarbeitenden steckt, muss jetzt schnell und vollständig übertragen werden.

Mit einer strukturierten Übergabe-Vorlage in einem KI-System lässt sich das in einem 15-minütigen Diktat abbilden. Der Abgebende spricht, was er weiß. Die KI strukturiert daraus eine vollständige Übergabedokumentation mit Projektstatus, offenen Punkten, bestellten Materialien, letzten Kundengesprächen und empfohlenen nächsten Schritten. Der Nachfolgende startet informiert statt blind.

Auf der Baustelle: Tagesberichte, die täglich vollständig sind
Die Baustelle ist das Herzstück des Problems – und gleichzeitig das größte Potenzial. Hier passiert das Wesentliche: Entscheidungen werden getroffen, Abweichungen entstehen, Materialien werden verbaut, Zeiten laufen. Und dokumentiert wird trotzdem zu wenig – oder zu spät und zu unvollständig.

Der klassische Tagesbericht landet am Ende des Arbeitstages auf dem Tisch, meistens ausgefüllt in dem Moment, wenn der Monteur am müdesten ist und am wenigsten Interesse hat, noch etwas aufzuschreiben. Das Ergebnis ist bekannt: drei Stichworte, kein Kontext, keine Vollständigkeit. Im Streitfall hilft das niemandem.

Das Diktat auf der Baustelle ist die direkteste Antwort darauf. Nach Abschluss eines Arbeitsabschnitts – oder abends vor dem Einsteigen in den Transporter – spricht der Monteur drei Minuten lang, was heute gemacht wurde, welche Materialien verbaut wurden, wie viele Stunden die einzelnen Tätigkeiten gedauert haben und ob es Auffälligkeiten gab. Das Transkript geht in die vorbereitete Tagesbericht-Vorlage, und das Ergebnis ist ein vollständiger, lesbarer Bericht – mit Datum, Projektbezug, Tätigkeiten, Materialien und offenen Punkten. Kein Abtippen, kein Nachfragen, keine Lücken.

Aus eigener Erfahrung mit Betrieben, die diesen Ablauf eingeführt haben, zeigt sich eine interessante Begleiterscheinung: Die Berichte werden vollständiger – nicht weil die Mitarbeitenden plötzlich mehr Zeit haben, sondern weil Sprechen leichter ist als Schreiben. Wer drei Minuten redet, liefert mehr Information als wer fünf Minuten tippt. Die Hürde ist niedriger, die Ausbeute höher.

Nachträge: Das unterschätzte Geldthema

Ein eigenes Kapitel verdienen die Nachträge. Hier wird im Handwerk am meisten Geld liegen gelassen – nicht aus Unwillen, sondern aus Aufwand. Wer auf der Baustelle feststellt, dass Zusatzarbeiten anfallen, denkt meistens: „Das kläre ich später mit dem Büro.“ Und später wird daraus manchmal nichts – weil der Aufwand, einen sauberen Nachtrag zu formulieren, höher ist als die Müdigkeit am Ende des Tages groß ist.

Mit einer vorbereiteten Nachtrag-Vorlage in einem KI-System ändert sich das grundlegend. Die Struktur steht fest: Projektdaten oben, dann die durchgeführten Zusatzleistungen, dann die voraussichtlichen Kosten. Der Monteur diktiert, was zusätzlich gemacht wurde – ein Ausdehnungsgefäß getauscht, ein unvorhergesehener Wanddurchbruch, eine Stunde zusätzliche

Der erste Schritt: Einen einzigen Prozess wählen

Kein Betrieb muss mit einem großen Projekt starten. Der richtige Einstieg ist der kleinstmögliche: einen einzigen Prozess wählen, der täglich Zeit kostet, eine bekannte Struktur hat und klare Ergebnisse haben soll. Der Tagesbericht ist dafür ideal – wiederkehrend, strukturierbar, täglich messbar. Sprachaufnahme-Tool einrichten (Plaud oder VoicePen für den mobilen Einsatz), die Struktur des bisherigen Berichtsformulars einmalig in ein KI-Projekt übertragen, eine Woche täglich drei Minuten diktieren und das Ergebnis kontrollieren. Nach sieben Tagen ist klar, was funktioniert, was angepasst werden muss und wie viel Zeit tatsächlich gespart wird.

Die Rechnung dahinter ist klar: 45 Minuten weniger Dokumentationsarbeit pro Person und Tag ergibt bei 10 Mitarbeitenden und 220 Arbeitstagen über 1.650 Stunden pro Jahr – die für echte Arbeit zur Verfügung stehen. Das entspricht fast einem vollständigen zusätzlichen Mitarbeitenden. Ohne Einstellung, ohne Einarbeitung, ohne Gehaltsverhandlung.

Leitungsführung wegen veränderter Bestandsituation. Die KI füllt die Vorlage, zieht wenn hinterlegt die Preise aus der gespeicherten Preisliste und liefert einen unterschrittsreifen Nachtragsentwurf. Was früher einen halben Arbeitstag im Büro gekostet hat, ist heute eine 10-Minuten-Aufgabe auf dem Heimweg. Das ist kein theoretisches Szenario. In einem SHK-Betrieb aus meinem Beratungsumfeld wurde dieser Ablauf in der zweiten Jahreshälfte 2024 eingeführt. Die Anzahl gestellter Nachträge hat sich im Vergleich zum Vorjahr mehr als verdoppelt – nicht weil plötzlich mehr Zusatzarbeiten entstanden sind, sondern weil die Hemmschwelle weggefallen ist. Die Nachträge liegen immer vor. Es fehlte nur ein Weg, sie schnell und sauber zu formulieren.

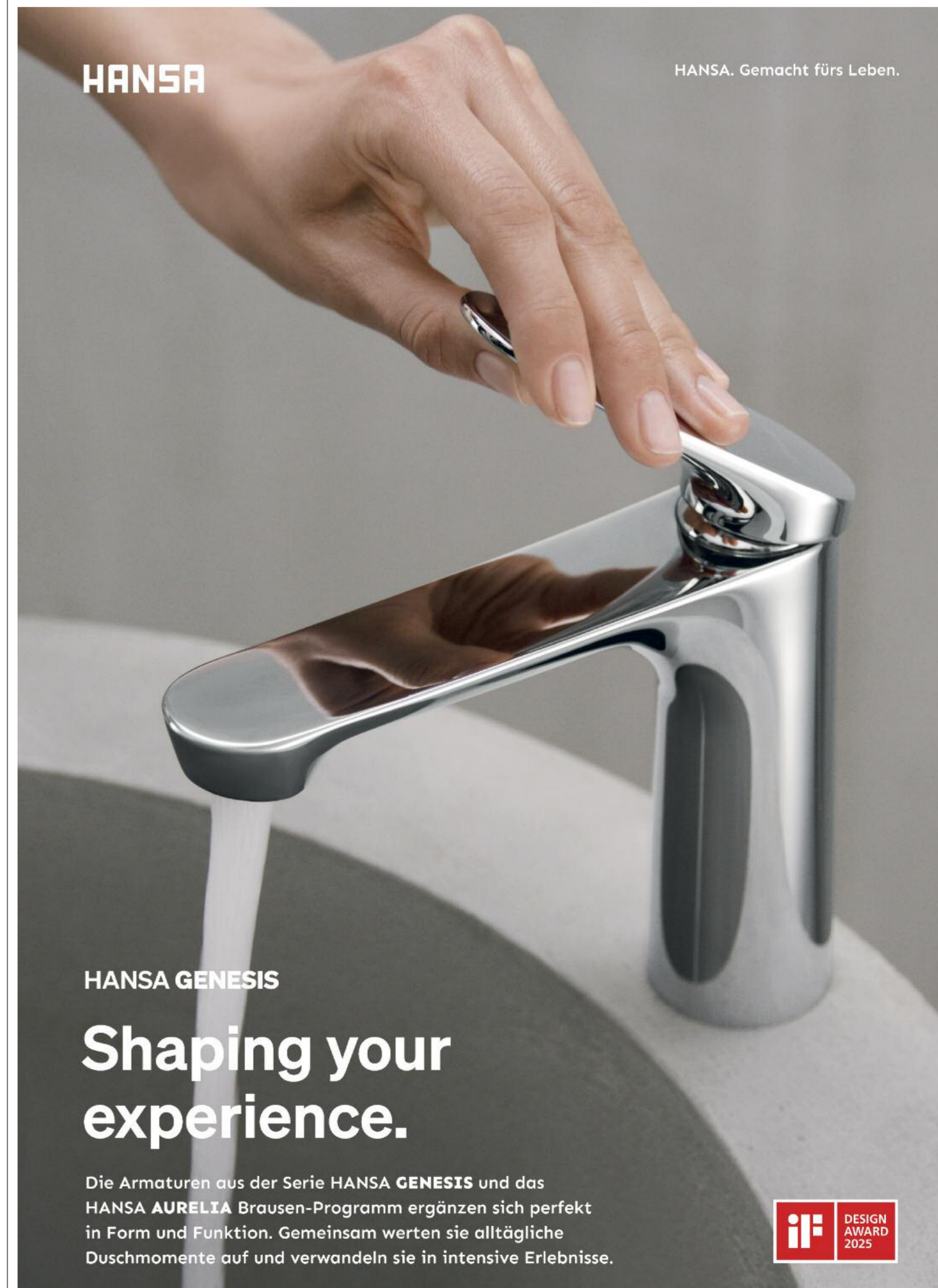
Wer an dieser Stelle denkt, man könne die KI einfach loslassen und auf ein fertiges Ergebnis warten, wird enttäuscht sein. Das Ergebnis klingt dann glatt, generisch und austauschbar – ohne Charakter, ohne betriebliche Eigenheit, ohne die Erfahrung, die in jedem dieser Vorgänge steckt. Was herauskommt, liest sich wie tausend andere Texte auch.

KI funktioniert als Co-Autor unter menschlicher Führung – nicht als Ersatz. Der Mensch liefert die Erfahrung, die konkreten Beobachtungen, die Einschätzungen und den Kontext. Die KI bringt Struktur, sprachliche Glättung und Vollständigkeit. Am Ende steht immer

ein menschlicher Blick drüber – nicht um das Ergebnis grundlegend umzuschreiben, sondern um es zu bestätigen oder in wenigen Punkten zu korrigieren. Diese Qualitätskontrolle ist nicht optional. Sie ist der Unterschied zwischen einem nützlichen Werkzeug und einem, das langfristig Vertrauen kostet. Besonders im fachtechnischen Bereich gilt Vorsicht: KI prüft keine Normen eigenständig und erfindet im Zweifel plausible klingende Fakten. Wer KI für Normen- oder Regelwerksfragen einsetzt, muss das Ergebnis gegen das eigene Fachwissen prüfen. Wer das tut, hat ein kraftvolles Werkzeug. Wer es nicht tut, hat ein Risiko.

HANSA

HANSA. Gemacht fürs Leben.



HANSA GENESIS

Shaping your experience.

Die Armaturen aus der Serie HANSA GENESIS und das HANSA AURELIA Brausen-Programm ergänzen sich perfekt in Form und Funktion. Gemeinsam werten sie alltägliche Duschemomente auf und verwandeln sie in intensive Erlebnisse.



Sanibroy

Sanicubic 2 Pro
Hochleistungshebeanlage mit zwei Motoren für Grau- und Schwarzwasser

- Leistungstarkes und verschleißfestes Schneidrad Pro X K2
- Sicherer Dauerbetrieb durch zwei unabhängige Pumpen
- Breiter und flexibler Einsatzbereich durch 5 Einlässe DN 40/50/100
- Voll überlubar durch IP68-Zertifizierung
- Leichte Zugänglichkeit zu Motor und Füllstandssensoren

13 m³ 15 m³/h

sfa-sanibroy.de

sanibel.de | comfort-by-sanibel.de

Ein starker Markenverbund
Ihr Komplettpaket für Badausstattung und Haustechnik

Zwei Marken – ein Versprechen
Hochwertige Badausstattung in Kombination mit moderner Haustechnik. Wir haben Ihren Koffer gepackt und bieten ein umfangreiches Produktspektrum für ein sorgenfreies und komfortables Arbeiten.

Die Vorteile für das Fachhandwerk:

PREIS-LEISTUNG Ausgezeichnetes Preis-Leistungs-Verhältnis	QUALITÄT namhafter Markenlieferanten, langlebig und wartungsarm	SERVICE Beratung, Planung, Lieferung und Montage	VERFÜGBARKEIT immer verfügbar, ausbaufähig und nachbestellbar
---	---	--	---

UWS INTELLIGENTE WASSERAUFBEREITUNG.

UWS Cloudportal:
Alle Daten zentral im Blick.



Messwerte, Anlagenstatus und Nachspeisung in Echtzeit – intelligent vernetzt, transparent dokumentiert und jederzeit abrufbar. Für mehr Kontrolle in der Kühl- und Heizwasseraufbereitung.



Roth bietet drei Komplettlösungen zur Regenwassernutzung

Mit der neuen Systemlösung Smart bietet Roth Umweltechnik zukunftsweisende Möglichkeiten für eine effiziente, komfortable und nachhaltige Nutzung von Regenwasser. Die smarten Systeme ermöglichen eine einfache Überwachung und Steuerung per Web und App. Damit leisten sie einen aktiven Beitrag zur Ressourcenschonung: Sowohl im privaten Hausbau als auch im Gartenbereich.

Herzstück der Roth Smart Lösung ist die Smart Steuerung mit Füllstandsensoren, die eine transparente und jederzeit abrufbare Kontrolle der verfügbaren Regenwassermenge ermöglicht. Ergänzt wird das System durch weitere intelligente Komponenten wie die Smart Filterüberwachung sowie die Smart Trinkwassernachspeisung, die Betriebssicherheit und Komfort zusätzlich erhöhen.



Mit den Roth Smart Lösungen lässt sich der Trinkwasserverbrauch intelligent reduzieren, ohne auf Komfort zu verzichten. Die Roth Smart Pakete sind in verschiedenen Speichergrößen von 3.500 bis 10.000 Litern erhältlich.

Das Roth Smart System ist mit allen Behältervarianten aus dem Roth Regenwasserprogramm kompatibel. Dank des modularen Aufbaus eignet es sich zudem ideal zur Nachrüstung bestehender Regenwasseranlagen und lässt sich ohne großen Aufwand in vorhandene Systeme integrieren.

Als Speichersystem kann unter anderem der bewährte Flachspeicher Roth Twinbloc eingesetzt werden, der sich durch hohe Stabilität, einfache Installation und flexible Erweiterbarkeit auszeichnet.

Drei abgestimmte Pakete

Auf Basis der Smart Systemkomponenten bietet Roth drei aufeinander abgestimmte Pakete für unterschiedliche Einsatzbereiche:

1. Das Paket „Smart Start“ bietet den Einstieg in die Regenwassernutzung. Es umfasst einen



Herzstück der Roth Smart Lösung ist die Smart Steuerung mit Füllstandsensoren, die eine transparente und jederzeit abrufbare Kontrolle der verfügbaren Regenwassermenge ermöglicht.

ECO-Filter sowie die Smart Steuerung inklusive Füllstandsensoren und ermöglicht eine effiziente Nutzung von Regenwasser im Alltag. 2. Speziell für die Gartenbewässerung konzipiert ist das Paket „Smart Garten“. Mit Filterkorb, Smart Steuerung, Filterüberwachung, leistungsstarker Tauchpumpe und praktischem Anschlussset sorgt das System für eine zuverlässige und komfortable Bewässerung von Rasen, Beeten und Pflanzen. 3. Die umfassende Lösung für Haus- und Gartenversorgung ist das Paket „Smart Komplet“.

Neben ECO-Filter und Smart Steuerung beinhaltet es eine Filterüberwachung, eine automatische Trinkwassernachspeisung, eine schwimmende Entnahme sowie eine leistungsstarke Pumpe – wahlweise als Hauswasserwerk oder Tauchpumpe.

Nachhaltigkeit trifft Komfort

Mit den Roth Smart Lösungen lässt sich der Trinkwasserverbrauch deutlich reduzieren, ohne auf Komfort zu verzichten. Die Systeme sind modular aufgebaut, zukunftssicher erweiterbar und auf eine lange Lebensdauer ausgelegt. „Ein wichtiger Schritt in Richtung nachhaltiges Bauen und verantwortungsvoller Wassernutzung“, betont Dr. Anne-Kathrin Roth, in der Geschäftsleitung Roth Werke verantwortlich für die Sparten Sanitär- und Umweltsysteme.

KESSEL baut Kleinhebeanlagen-Sortiment aus

Mit der neuen Minilift-Familie baut KESSEL sein Portfolio im Bereich Kleinhebeanlagen gezielt aus und stärkt seine Position als Systemanbieter in der Pumpentechnik. Das neue Sortiment ermöglicht eine durchgängige Abdeckung aller relevanten Anwendungen – vom Waschbecken bis hin zum kompletten Sanitärbereich mit WC. Eine stringente Produktlogik, durchdachte technische Details und innovative Funktionen bieten dabei ein hohes Maß an Planungs-, Installations- und Betriebssicherheit.

Die neue Minilift-Familie folgt einer klaren Systematik: Mit den Baugrößen S, M und L für fäkalienfreies Abwasser sowie den Varianten M WC, L WC und L WC Duo für fäkalienhaltige Anwendungen präsentiert KESSEL mit nur sechs kompakten Versionen ein schlankes und leistungsstarkes Portfolio für alle Fälle. „Mit unserem übersichtlichen Sortiment und der eindeutigen Nomenklatur finden Planer, Installateure und Endkunden schnell die pas-

sende Lösung für jede Anwendung“, erklärt Produktmanager Philipp Turwald. „Die Bandbreite reicht von der kompakten Anlage ab 250 Watt bis hin zum leistungsstarken Duo-System mit zweimal 750 Watt.“

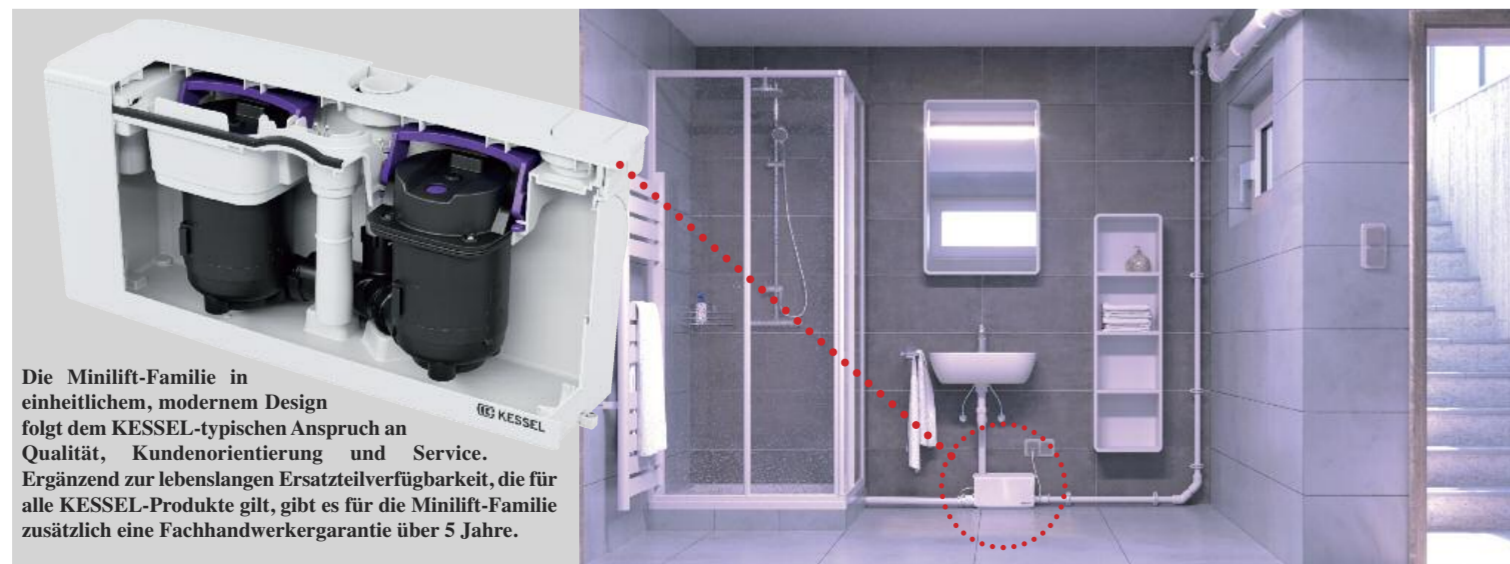
Ein besonderes Highlight ist das „Familien-Oberhaupt“: die Minilift L WC Duo. Als erste Kleinhebeanlage mit Duo-Technologie setzt sie neue Maßstäbe in puncto Betriebssicherheit und Leistungsfähigkeit. Zwei integrierte Pumpen sorgen für maximale Redundanz bei Störungen und eine hohe Flexibilität im Einsatz. Im Normalbetrieb arbeitet nur eine Pumpe, bei erhöhtem Abwasseranfall aktiviert sich automatisch die zweite – für volle Leistung durch die integrierte Boost-Funktion mit bis zu 1.500 Watt.

Als zusätzliches technisches Feature bietet sie eine integrierte WiFi-Schnittstelle – eine Premiere bei Kleinhebeanlagen. Diese erlaubt den Zugriff auf Betriebsdaten, Logbuchfunktionen sowie individuelle Einstellungen bequem per

Smartphone oder Tablet – inklusive Alarmmanagement und manueller Pumpensteuerung. Bei allen WC-Varianten gewährleistet ein V2A-Edelstahl-Schneidwerk Langlebigkeit und einen zuverlässigen Betrieb.

Über die gesamte Minilift-Familie liegt der Fokus auf praxis- und kundengerechten Details für die Installation und den laufenden Betrieb:

- Werkzeuglose Wartung für alle relevanten Komponenten
- Pumpentausch in unter 10 Sekunden durch ein werkzeugloses Entnahmesystem
- Variable Anschlussmöglichkeiten mit seitlichen, frontalen und vertikalen Zulaufmöglichkeiten
- Freie Aufstellung oder Vorwandinstallation dank kompakter Bauweise
- Schallentkoppelte Komponenten für einen leisen Betrieb
- Flexibel einstellbares Nutzvolumen
- Resistent-Variante für Heißwasser oder salzhaltiges und saures Abwasser



Die Minilift-Familie in einheitlichem, modernem Design folgt dem KESSEL-typischen Anspruch an Qualität, Kundenorientierung und Service. Ergänzend zur lebenslangen Ersatzteilverfügbarkeit, die für alle KESSEL-Produkte gilt, gibt es für die Minilift-Familie zusätzlich eine Fachhandwerkergarantie über 5 Jahre.

KI fürs Handwerk ganz einfach

Der neue digitale Kollege heißt Ole

Wie gelingt Handwerksbetrieben der Einstieg in die KI-Welt, um zukünftig den Spagat zwischen Baustelle, Büro und immer höheren Marktanforderungen besser hin zu bekommen? Die Lösung verspricht ein Bielefelder Start-Up-Unternehmen mit dem digitalen Assistenten 'Ole'. Das KI Tool ist als neuer digitaler Kollege im Betrieb immer mit Rat und Tat zur Seite, quasi ChatGPT speziell für SHK-Handwerker. In unserem Interview erklärt Ole-Geschäftsführer Hendrik Wöhle Hintergründe, Funktionen und Kosten der Handwerks-KI.

Werden wir in Zukunft mehr Digitalisierung im Handwerk und mehr KI haben?

Wöhle: Wir sehen, dass das Handwerk gerade im Kontext der Energiewende vor erheblichen Herausforderungen steht, die das Geschäft und den Alltag komplexer machen. Auf der einen Seite gibt es neue Produkttechnologien wie die Wärmepumpe, Smart-Home-Steuerung und die Integration von Energiesystemen - PV-Anlagen. Das stellt neue Anforderungen an Kompetenzen und Prozesse. Das Geschäft verändert sich, und das mit immer weniger Ressourcen - Stichwort Fachkräftemangel.

Auf der anderen Seite gibt es immer stärkeren Wettbewerb - nicht nur durch regionale Handwerksbetriebe, sondern durch die sogenannten digitalen Handwerksbetriebe wie IKomma5, Enpal oder Thermondo. Das sind überregionale Handwerksbetriebe, die voll auf Skalierung gehen und den gesamten deutschen - teilweise sogar europäischen - Markt adressieren.

Bringt KI hier eine Lösung für kleinere Betriebe, um mithalten zu können?

Wöhle: Ja, denn das SHK-Geschäft wird komplexer werden mit weniger Fachkräften und stärkerem Wettbewerb. Das macht es unabhängig, Technologien zu nutzen, die das Handwerk wirklich unterstützen. Vom Finden eines Stör-codes bis hin zur Angebotserstellung. Das Handwerk muss zukünftig viel stärker mit neuen Technologien arbeiten. Mit Ole bieten wir den einfachen und schnell erfolgreichen Weg in diese Welt einzusteigen.

Jetzt gibt es im Markt von ganz vielen Herstellern bereits digitale Tools zur Unterstützung des Handwerks. Warum nun noch ein Tool?

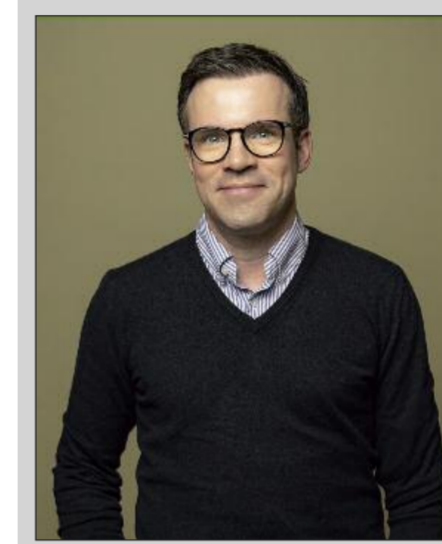
Wöhle: Natürlich bedeutet jedes neue digitale Tool zunächst eine Hürde mit Integrationsaufwand. Aber genau deswegen haben wir Ole entwickelt. Im Kern können Sie sich Ole wie eine Art App-Store der besten Lösungen und Technologien vorstellen, die über einen zentralen Chat-Assistenten nutzbar werden. Wir verbinden Technologien wie KI-Assistenten per Text und Sprache, Ersatzteilerkennungen per Foto und echtes Fachwissen von Herstellern. Ole bringt den Handwerksbetrieben einen digitalen Werkzeugkoffer mit, den Sie im Vertrieb und Service nutzen können - und zwar alles zentral über einen Chat.

Also eine Art Wissensdatenbank?

Wöhle: Ja. Ole greift auf Wissen von über 110 Herstellern zu, darunter rund 260.000 Stör-codes. Wenn beispielsweise ein Inendienstmitarbeiter per Text oder Sprache fragt, durchsucht Ole eine verifizierte Wissensdatenbank - nicht das Internet, sondern eine bewusst herstellerübergreifend aufgebaute Datenbank. Stellen Sie sich vor, der hat ein riesiges Bücherregal vor sich. Er liest die richtigen Seiten für Sie und gibt Ihnen die Essenz zurück - inklusive direktem Link zum Herstellerdokument.

Wer hat diese Datenbank denn aufgebaut?

Wöhle: Die bauen wir selbst auf - natürlich auch durch Partnerzugänge, beispielsweise direkt durch Hersteller oder Handelspartner. Ole zeigt immer klar an, woher das Wissen kommt: aus einem Herstellerdokument mit „verifiziert“- Kennzeichnung, aus dem eigenen



Hintergrund

Hendrik Wöhle ist 45 Jahre, große Teile seines beruflichen Lebenslauf liegen im SHK-Großhandel. Er ist seit Dezember 2024 Geschäftsführer der Ole KG mit Sitz in Bielefeld. Er führt diese zusammen mit dem zweiten Geschäftsführer Aljoscha Schlosser. Die Ole KG hat ihre Wurzeln ebenfalls im deutschen SHK Großhandel. Das KI Tool Ole ist dabei kein Schnellschuss. In zweijähriger Entwicklungsarbeit vor dem Marktstart haben eine Großzahl an Programmierern und Branchenexperten die Plattform entwickelt und Branchen-Know-How und Tech-Umsetzung zusammengetragen. Eine Ausweitung des Systems für die Branchen 'Elektro' und für 'Bedachung' ist bereits für die kommenden Jahre geplant.

Betriebswissen oder bei aktuellen Themen wie Förderprogrammen aus einer Internetsuche.

Was ist denn eigenes Betriebswissen?

Wöhle: Betriebe können eigenes Wissen per Drag & Drop hochladen - zum Beispiel handschriftliche Notizen des Meisters, wie eine bestimmte Störung behoben wurde, oder Arbeitsanweisungen. Ole eignet sich dieses Wissen an. Wichtig: Das Betriebswissen wird nur dem eigenen Betrieb zur Verfügung gestellt. Jeder Betrieb baut sozusagen seinen eigenen Ole auf.

Wie funktioniert die Anwendung?

Wöhle: Ole ist für Chat-Nutzer wie ChatGPT oder Claude bewusst sehr ähnlich und simpel gehalten: ein zentrales Chatfenster mit Text oder Sprache, eine Verlaufshistorie links, der eigene Standort oben rechts, der besonders für Teilebeschaffung wichtig ist und ein Menübereich oben.

Wie hilft Ole nun im Alltag?

Wöhle: Nehmen wir mal ein Fehlercode-Beispiel. Der Monteur steht vor einer ihm wenig bekannten Daikin Altherma 3H Wärmepumpe und bekommt von dieser den Fehlercode H900. Ole sucht die richtige Maschine, zeigt die passenden Varianten, durchsucht dann die Stör-codes-Datenbank mit Ursachen und Prüfschritten. Ich kann die Reparatur im Chat auch direkt dokumentieren lassen. Es gibt jede Menge weiterer Anwendungen (Anm. d. Redaktion: siehe u. a. den Kasten unten mit weiteren Beispielen).



Jetzt weiß der Installateur also, was zu tun ist. Es fehlen aber die richtigen Ersatzteile.

Wöhle: Auch das übernimmt Kollege Ole. Wir haben aktuell mehrere Großhändler integriert, und bauen das in Zukunft noch aus. Ich kann nun das von Ole aufgeführte fehlende Teil zur Materialliste hinzufügen oder gleich durch Ole bestellen. Es kommt dann auf Wunsch per Express-Lieferung. Im städtischen Bereich klappt eine Lieferung meist innerhalb von rund einer bis eineinhalb Stunden. Der Kurier holt das Teil beim Großhändler ab und liefert es auf die Baustelle. Dazu gibt es ein Live-Tracking. Eigentlich ist das wie bei Uber Eats eine Pizza bestellen. Wichtig ist, Ole verkauft die Teile nicht selbst. Der Handwerksbetrieb kauft weiterhin beim Großhändler - Ole ist nur die Datenplattform dazwischen. Die Kaufbeziehung bleibt Großhändler-Handwerker.

Bei welchem Großhandel lande ich als Handwerker denn mit Ole?

Wöhle: Ole ist grundsätzlich herstellernübergreifend und händlerneutral gedacht. Wir haben mit ersten strategischen Partner gestartet, werden aber mehr und mehr Großhändler integrieren. Jeder Betrieb kann dann seinen präferierten Großhändler als Standard hinterlegen.

Nun hat der Monteur den Einbau abgeschlossen. Stunden und Tätigkeiten müssen dokumentiert und an den Betrieb übermittelt werden. Geht das?

Wöhle: Auch das funktioniert heute schon über Ole. Man kann per Sprache sagen: „Ich hab anderthalb Stunden gearbeitet, habe folgende Tätigkeiten durchgeführt“ - Ole schreibt einen schönen Bericht, den man kopieren und an den Inendienst schicken kann. Der nächste Schritt ist, das Bericht mit der Handwerkssoftware zu verbinden, sodass Ole den Bericht automatisch ins ERP-System überträgt.

Und was kostet der neue Mitarbeiter Ole den Handwerksbetrieb?

Wöhle: Die Betriebe zahlen eine monatliche Softwaregebühr. Abhängig von der Betriebsgröße, aber im Durchschnitt unter 13 € pro Nutzer pro Monat. Zum Vergleich: Ein ChatGPT Pro Account kostet über 20 \$, und unser System kann alles, was die können - plus

datenschutzkonform, plus mit dem digitalen Werkzeugkasten dahinter.

Gibt es viele Wettbewerber in der SHK-Branche?

Wöhle: KI ist gerade ein riesiges Thema. Ole ist bisher einzigartig. Es gibt keine einzelnen Anbieter, der alles - Wissen, Werkzeuge, Ersatzteilbeschaffung - in einem Assistenten bündelt, und das speziell für Vertrieb und Kundendienst im Handwerk aufbereitet. Der Vergleich, den wir am ehesten hatten, war mit ChatGPT. Wir sind jedenfalls kein Wettbewerber zu bestehenden ERP-Systemen, sondern bauen Kooperationen auf. Zukünftig soll Ole direkt mit dem ERP-System des Handwerksbetriebs interagieren, sodass Kundendaten und Auftragsinformationen automatisch übernommen werden.

Drei Beispiele für Ole-Einsatz

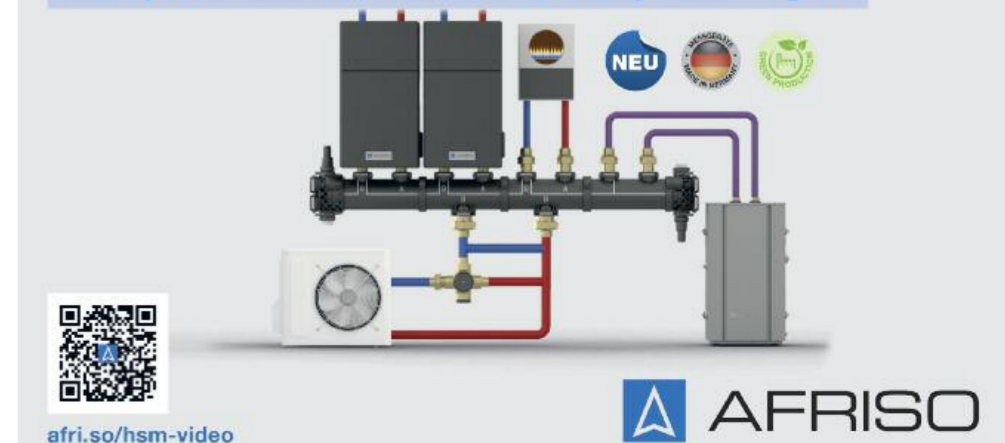
Installationsanleitung: Ich möchte eine Installation für eine Vaillant Flexotherm durchführen und brauche die Aufstellungsanleitung. Ole sucht die Maschine, ich wähle die VWF 474, und Ole durchsucht das richtige Herstellerdokument - erkennt selbst, welches Dokument passend ist - und gibt mir die Essenz zur Frage aus. Zum Beispiel: Abmessungen mit direktem Link zur Dokumentenseite.

Wartungscheckliste: Wenn ich sage, ich möchte eine Wartung durchführen und protokollieren, ruft Ole aus rund 5.000 hinterlegten Wartungschecklisten die passende für diese Maschine auf. Ich kann als Monteur auf der Baustelle interaktiv die Prozessschritte durchklicken oder per Sprache dokumentieren - und bekomme am Ende einen Servicebericht für den Endkunden oder das Servicebüro.

Ersatzteil- & Bestellung: Ein Wartungsset für eine Vaillant VSO-Maschine. Ich frage Ole, welches das richtige Set ist. Ole durchsucht die Stammdatendatenbank (rund 5 Millionen Artikel), gibt mir Artikelnummer und Beschreibung zurück - und zeigt mir gleichzeitig Verfügbarkeiten bei integrierten Großhändlern mit Live-Lagerbeständen.

Flexibler als jeder Kesselverteiler: Zonenverteiler ProFusion HSM von AFRISO!

Einsetzbar zur klassischen Wärmeverteilung,
als Hydraulische Weiche oder für Hybridanlagen.



afri.so/hsm-video

AFRISO

allmess
Wasser | Wärme | Systeme

Fernauslesung für Wasser- und Wärmehesähler ist Pflicht

Rüsten Sie mit Allmess schon heute clever nach – mit nur einem Klick funkbereit!

Hört sich viel an? Ist es aber nicht! Nur wenige Komponenten sind notwendig.

31.12.2026



Alle Allmess Wohnungswasserzähler und Ultraschall-Kompaktwärmehesähler sind für die Fernauslesung per Funk vorbereitet und jederzeit mit Modulen nachrüstbar.

Bis zum 31.12.2026 müssen alle installierten Zähler fernauslesbar sein.

Allmess GmbH
Allmess-info@itron.com
www.allmess.de



Vea: Neue Armatur von Villeroy & Boch

Mit Vea präsentiert Villeroy & Boch eine Armaturenkollektion, die von der zeitlosen Ästhetik klassisch-modernen Interior Designs inspiriert ist. Die von Christian Haas entworfene Serie steht für gestalterische Reduktion, präzise Geometrie und eine auf Beständigkeit ausgelegte Formensprache. Vea versteht sich nicht als dekoratives Objekt, sondern als architektonisches Element im Raum.

Im Zentrum des Designs stehen präzise Facetten, deren Inspiration aus der klaren Geometrie klassischer Parfümflakons stammt und die die Form der Armatur prägen. Die Facette fungiert



als strukturelles Element, das Licht gezielt bricht, Schatten lenkt und der Armatur eine schlanke, definierte Silhouette verleiht. Das Ergebnis ist ein modernes Zitat klassischer Handwerkskunst - übertragen in industrielle Fertigungspräzision.

„Es geht darum, eine Formensprache zu entwickeln, die Bestand hat und sich visuell nicht abnutzt“, erklärt Christian Haas. „Die Facette ist hier kein bloßes Dekor, sondern bestimmt Kanten und Form. Sie verleiht der Armatur Kontur und Klarheit“.

Form und Bedienung

Diese formale Konsequenz des Designs setzt sich auch in der Bedienung fort: Die für Vea entwickelte ViPush-Technologie ermöglicht eine vollkommen neue Bedienphilosophie. Die Wassersteuerung erfolgt intuitiv per Fingerdruck auf den zentralen Bedienknopf, die Temperatur lässt sich durch Drehen regulieren – eine Mechanik, die an die haptische Erfahrung hochwertiger

Parfümflakons erinnert. Anstelle konventioneller Hebelmechanismen, die oft als visuelle Störfaktoren die Silhouette dominieren, bietet ViPush eine zentrale, in sich geschlossene Steuerung. Technik, Ästhetik und Nutzererlebnis bilden eine harmonische Einheit.

Materialität als haptische Schnittstelle
Die Variante mit Keramik-Inlay im Bedienknopf schafft eine bewusste materielle Verbindung zum Waschplatz. Der Wechsel von Metall zu Keramik verstärkt die sinnliche Qualität des Objekts und verankert die Armatur als integralen Bestandteil der Badarchitektur. Erhältlich ist die Armatur in Matt Black mit Pure Black sowie in Chrom mit weißem Keramik-Inlay; daneben ist die Kollektion auch vollständig in Chrom verfügbar.



Präzision und Vielseitigkeit
Die skulpturale Qualität von Vea ist untrennbar mit ihrer Herstellung verbunden. Die Umsetzung der klaren Geometrie erfordert höchste Präzision und handwerkliches Können: Toleranzen werden auf ein Minimum reduziert, damit die visuelle Klarheit der Form auch haptisch erlebbar wird. Jede Armatur wird in Deutschland gefertigt.

Vea ist äußerst vielseitig: In Chrom mit weißer Einlage hat die Armatur ein klassisches, fast vertrautes Aussehen und passt perfekt in ein renoviertes Altbauhaus. In Matt Black hingegen wirkt die Armatur elegant, ultramodern und architektonisch. Die Kollektion bewahrt ihren starken Charakter, ohne sich dem Nutzer oder der Architektur aufzudrängen.

Back in Black: Neue SYR Produktserie „BLACKLANE“

Zukunft ist schwarz? Wenn man die Hans Sasserath GmbH & Co. KG fragt, lautet die Antwort ganz klar: Ja! Mit der Einführung der Produktserie „BLACKLANE“ präsentiert der Spezialist für Wasser- und Heizungsmanagement seine Produkte in einem völlig neuen, anthrazit-silbernen Gewand. Die Serie vereint erstklassige Technik mit einem modernen Designansatz, der weit über die Optik hinausgeht.

In Zusammenarbeit mit dem renommierten Münchener Designbüro Eckstein Design hat die Hans Sasserath GmbH & Co. KG eine Formensprache entwickelt, die Professionalität und Eleganz in den Keller bringt. Von der Filtration über

die Weichwassertechnik bis hin zur Heizungswasseraufbereitung – die „BLACKLANE“ schafft eine einheitliche, wertige Systemumgebung, die den Markenerkennungswert für das Fachhandwerk und Endkunden massiv steigert.

Verantwortung im Fokus

Gutes Design bedeutet bei SYR heute vor allem Verantwortung. Die „BLACKLANE“ wurde unter strengen ökologischen Gesichtspunkten entwickelt. Durch eine intelligente Produktgestaltung konnte der Materialverbrauch im Fertigungsprozess signifikant reduziert werden. Zudem liegt der Fokus auf der Verwendung von recyclingfähigen Materialien, um den gesamten Produktlebenszyklus zu optimieren.

Energieeffizienz als Systemstandard

Hinter der eleganten anthrazit-silbernen Hülle verbirgt sich Technik, die aktiv beim Sparen hilft. Ob durch präzise Druckregulierung oder eine optimale Heizungswasseraufbereitung: Die Systeme stellen sicher, dass Wärmeerzeuger und Installationen im idealen Wirkungsgrad arbeiten. So unterstützen sie eine lange Lebensdauer aller angeschlossenen Leitungen und Armaturen. Das schont nicht nur den Geldbeutel, sondern reduziert auch den CO₂-Ausstoß des Gebäudes.

Montagefreundlichkeit als Vermächtnis

Seit der Gründung der Hans Sasserath GmbH & Co. KG ist das Unternehmen für seine mon-

tagefreundlichen Produkte bekannt. So ist die „BLACKLANE“ Serie mit dem neuen SYR-Lock Anschlussystem ausgestattet.

Der SYRLock mit Bajonetverschluss ermöglicht die werkzeuglose Montage in drei einfachen Schritten:

1. Montagefertiges Produkt aus der Verpackung nehmen,
2. Produkt an den entsprechenden Flansch ansetzen,
3. Festdrehen, bis ein akustisches „Klick“ zu hören ist.

Für die Abnahme der Armatur reicht der Einsatz eines Flach-Schraubendrehers, um den Sicherheitsverschluss zu lösen. Anschließend kann die Armatur rausgedreht werden.



Beim Heizungsschutz setzt SYR auf dunkle Ästhetik. Das „BLACKLANE“ AnschlussCenter-Programm sorgt für sicheren, komfortablen und normgerechten Heizungsschutz und ist anschließbar an das SYR Kartuschensystem zur Enthärtung (HWE), Vollentsalzung (HVE) und Vollentsalzung mit pH-Wert-Stabilisierung (HVE Plus) in den Größen 2,5/4/7 und 14 Liter.



Auch der bewährte TRIO Lock Connect präsentiert sich im anthrazit-silbernen Gewand. Die kompakte Hauswasserstation ist eine Kombination aus rückspülbarem Filter, Druckminderer und Leckageschutz. Durch die Integration in das neue Designkonzept wird der TRIO nicht nur zum technologischen Wächter der Trinkwasserinstallation, sondern auch zum Design-Statement am Point of Entry.



Der DRUFI Lock filtert zuverlässig Schmutzpartikel aus dem Trinkwasser und beugt so vor, dass sich Fremdstoffe in Leitungen oder Armaturen ablagern und zu Korrosion oder Lochfraß führen. Der integrierte Druckminderer sorgt für verlässliche Sicherheit beim Wasserdruck. Besonders ist die einzigartige Rückspültechnik mit Power-Impuls. So steht auch während der Rückspülung Wasser zur Verfügung.



Die NeoSoft Lock Connect Weichwasseranlage ist die Weiterentwicklung der bewährten NeoSoft Weichwasseranlagen von SYR. Während die Einzelanlage ideal für bis zu drei Wohneinheiten ist, kann diese in Kombination mit zwei weiteren Anlagen bis zu 35 Wohneinheiten effizient mit weichem Wasser versorgen. Diese modulare „Eine für alle“-Philosophie reduziert die Lagerhaltung.

KALDEWEI



FLOWLINE ZERO und FLOWPOINT ZERO überzeugen durch elegante Ästhetik und blitzschnelle Reinigung.

FLOWLINE ZERO, CHAMPAGNER GEBÜRSTET

DESIGN-DUSCHPROFILE VON KALDEWEI

Die Gestaltung komfortabler, barrierefreier Badezimmer lebt von dem Wunsch, praktische Funktionalität und ansprechendes Design zu einer Wohlfühlöase zu vereinen. KALDEWEI, Premium-Hersteller für hochwertige Badlösungen, ist Experte für barrierefreies Duschen mit vielen designprämierten Duschflächen aus edler Stahl-Emaille.



Mit den eleganten Duschprofilen FLOWLINE ZERO und FLOWPOINT ZERO lassen sich nun auch geflieste Duscbereiche aufwerten. Die Produktserien ergänzen das Portfolio an emaillierten Duschflächen perfekt und bieten Architekten, Bauherren und Betreibern weitere stilvolle Lösungen für das barrierefreie Privatbad sowie für Bäder in der Hotellerie, dem Gesundheitswesen oder für die Wohnungswirtschaft.

Prämiertes Design

Das edle Design – gestaltet von Werner Aisslinger – und die technische Präzision der KALDEWEI FLOWLINE ZERO wurden bereits mit dem German Design Award und dem iF Design Award in Gold ausgezeichnet. Besonders komfortabel: der zum Patent angemeldete CLICK'n CLEAN®-Mechanismus für eine schnelle Reinigung. Ganz einfach lässt sich die Designblende mit nur einer Hand öffnen und schließen und macht sie alltagstauglich im privaten wie im Projektbad. Das praktische All-in-One Set mit zwei unterschiedlichen Ablaufgarnituren ermöglicht eine Aufbauhöhe von nur 59 bis zu 179 Millimetern, eine sichere Abdichtung und effektiven Schallschutz. Die Familie der KALDEWEI Duschprofile wird komplettiert durch den neuen Punktablauf FLOWPOINT ZERO.

Mehr Infos unter KALDEWEI.DE

Die Tafel Bochum & Wattenscheid e.V. versorgt als gemeinnütziger Verein bis zu 10.000 Menschen der Region jede Woche gegen symbolisches Entgelt mit frischen Lebensmitteln. Dazu wurde aus den 1970er Jahren nach und nach saniert. Nach der Gebäudehülle mit Dämmung und neuen Fenstern folgte eine großteils autarke Stromversorgung mit Solar und schließlich ersetzen vier in Kaskade geschaltete Wärmepumpen die alte Gasheizung.

Tafel Bochum mit Wärmepumpe und Solar

Nachhaltig helfen, nachhaltig heizen

„Leider ist es so, dass unser Angebot für viele Menschen unverzichtbar bleibt. Die Nachfrage steigt sogar weiter an“, berichtet Kadir C. Karabas, Geschäftsführung der Tafel Bochum & Wattenscheid. Bis zu 10.000 Menschen, die in finanziell angespannten Verhältnissen leben, können sich an den unterschiedlichen Ausgabestellen der Tafel Bochum & Wattenscheid jede Woche gegen ein symbolisches Entgelt mit frischen Lebensmitteln versorgen. Doch die Bochumer Einrichtung leistet noch mehr: „Gleichzeitig dienen wir als Verteilzentrum für mittlerweile mehr als 20 weitere Tafeln in ganz Nordrhein-Westfalen“. Einzelhandelsketten liefern ihre Lebensmittelspenden zentral in Bochum an, von dort erfolgt die landesweite Weiterverteilung, erklärt der Geschäftsführer.

Großteils autarke Stromversorgung

Das in den frühen 1970er-Jahren errichtete Gebäude der Tafel in Bochum beherbergt die Verwaltungsräume, Lager- und Kühlräume sowie eine der Ausgabestellen. Zu den ersten Schritten der Modernisierung zählten ab 2024 ein verbesserter Wärmeschutz der Fassaden mit einem Wärmedämmverbundsystem, die Dämmung der Hallendächer sowie der Austausch aller alten Fenster gegen eine zeitgemäße Dreifachverglasung. Im Jahre 2025 folgten

die Installation und Inbetriebnahme einer Photovoltaik-Anlage auf dem Gebäudedach mit einer Leistung von 50 kWp sowie eines Batteriespeichers mit einer Kapazität von 60 kWh. „Gerade mit Blick auf die geplante Heizungsmodernisierung bildete die PV-Anlage den nächsten logischen Schritt. Auf diese Weise können wir den Großteil unseres Strombedarfs für die Haustechnik, Beleuchtung, Kühlhäuser und den Betrieb der Wärmepumpen autark decken. Bereits unsere Grundlast liegt bei rund 8 kW“, sagt Kadir C. Karabas weiter.

Vier Wärmepumpen in Kaskade

Die vorhandene Gasheizungsanlage aus dem Jahr 1989 konnte weder kostenseitig noch hinsichtlich ihrer Emissionen die heutigen Anforderungen erfüllen. Nach einigen Überlegungen und der professionellen Beratung und Fachplanung durch das Bochumer Handwerksunternehmen Philipps GmbH & Co. KG fiel die Wahl auf vier Daikin Altherma 4 H mit einer Leistung von jeweils 14 kW in Kaskadenschaltung.

Johannes Philipps, Versorgungsingenieur und Geschäftsführer der Philipps GmbH & Co. KG, lobt die gute Zusammenarbeit aller Beteiligten: „Die Montage der vier Wärmepumpen verlief reibungslos. Die kompakte Bauweise



der Geräte und die gute Abstimmung zwischen unserem Projektleiter, unseren Monteuren, der Tafel und der Firma Daikin haben dafür gesorgt, dass wir die Anlage in kurzer Zeit betriebsbereit übergeben konnten.“ Elektroingenieurin und Geschäftsführerin Christina Philipps ergänzt: „Gerade bei einer gemeinnützigen Organisation wie der Tafel Bochum & Wattenscheid war uns wichtig, eine Lösung zu finden, die langfristig zuverlässig, wartungsarm und ökologisch sinnvoll ist. Mit der Daikin Altherma 4 H konnten wir diese Anforderungen ideal erfüllen – insbesondere durch die Kombination aus hoher Effizienz, natürlichem Kältemittel und sehr leisem Betrieb.“

Der leise Betrieb mit nur 28 dB(A) in drei Metern Entfernung ist gerade angesichts der nahen weiteren Wohnbebauung in der Nachbarschaft zur Tafel ein wesentlicher Vorteil. Gleichzeitig zählt die Daikin Altherma 4 H mit dem natürlichen Kältemittel Propan zu den leistungsstärksten Modellen ihrer Klasse auf dem Markt. Mit einem Energielabel von A+++ fürs Heizen und Vorlauftemperaturen von bis zu 75 °C eignet sie sich auch für den Betrieb mit bereits bestehenden Heizkörpern in Bestandsgebäuden und ermöglicht hier eine kosten- und energieeffiziente Heizlösung.

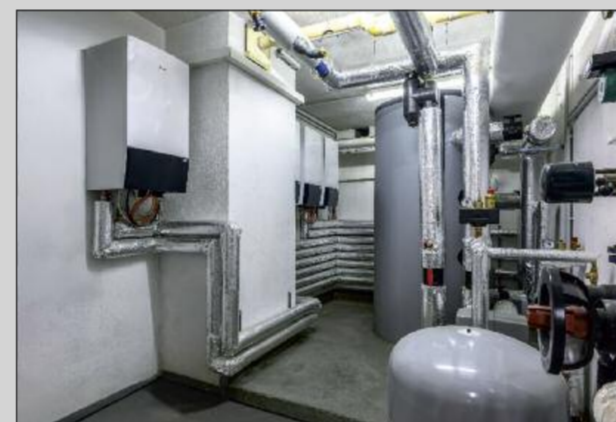
Vorteile Kaskadenschaltung

Die Kaskadenschaltung ermöglicht es, die Leistung flexibel und passend für den aktuellen Bedarf anzupassen. Fallweise werden die Wärmepumpen einzeln hinzugeschaltet – ein Vorteil etwa bei milden Außentemperaturen, wenn nicht alle Geräte in Betrieb sein müssen. Das reduziert den Energiebedarf zusätzlich, die Redundanz der Wärmepumpen stellt zudem eine jederzeitige Wärmeversorgung sicher.

Über Heizkörper in den Büro- und Ladenräumen sowie Hallenlüfter für die Lagerbereiche versorgen die Wärmepumpen in Kaskade eine Gesamtfläche von 2.750 Quadratmetern mit Wärme. Die Heizlast des Gebäudes liegt insgesamt bei rund 75 kW. Der Umbau ging zügig und unkompliziert vonstatten: Dort wo zuvor noch der Öltank der allerersten Gebäudeheizung stand, haben jetzt der Batteriespeicher und die Wechselrichter für die PV-Anlage, die ebenfalls von der Philipps GmbH & Co. geplant und gebaut wurden, ihren Platz gefunden.

Möglich wurde der Heizungs austausch nicht

zuletzt, weil die Tafel in der Bochumer Stadtgesellschaft und der regionalen Wirtschaft viele Förderer hat: Neben dem Zuschuss aus der Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) in Höhe von 42.000 Euro haben zahlreiche Spenden die Modernisierung ermöglicht; zudem haben sowohl das Fachunternehmen Philipps als auch Anlagenhersteller Daikin Sponsorleistungen eingebracht. Den Erwerb des Gebäudes selbst ermöglichte bereits vor einigen Jahren die Stiftung eines Unternehmens aus dem Ruhrgebiet. Der Geschäftsführer der Tafel betont: „Für diese umfassende Unterstützung sind wir sehr dank-



Vier Daikin Altherma 4 H Wärmepumpen in Kaskade versorgen eine Gesamtfläche von 2.750 Quadratmetern mit Wärme. Im Keller befinden sich die vier wandhängenden Wärmepumpen Innengeräte, mit dem separaten Warmwasserspeicher und einem Fassungsvermögen von 1.000 Litern. Die kompakten Innengeräte bieten eine hohe Flexibilität bei der Montage.

bar. Sie zeigt, dass in Bochum noch Zusammenhalt und Miteinander gepflegt werden.“ Der Umstieg auf die zukunftssichere Wärmepumpentechnik hat sich ausgezahlt, die mit der Heizungsmodernisierung verbundenen finanziellen Vorteile sprechen für sich: „Da wir im Vergleich zum bisherigen Verbrauch von 300.000 kWh Gas einen hohen fünfstelligen Betrag jährlich einsparen können, wird sich die Maßnahme schnell amortisieren“, sagt Kadir C. Karabas. Zusätzlich profitiert die Umwelt nachhaltig von einem dauerhaft verringerten CO₂-Fußabdruck des Gebäudes.



Foto (v.l.n.r.): Hermann Hölker, Johannes Philipps & Christina Philipps (Projektleiter sowie Geschäftsführung der Philipps GmbH & Co. KG); Kadir C. Karabas (Geschäftsführung der Tafel Bochum & Wattenscheid); Kai Heidtmann und Antonius Leszczynski (beide Daikin Airconditioning Germany GmbH).

Reduzierter Wasserfluss, maximales Duscherlebnis:

GROHE präsentiert AquaBooster Technologie

Wassersparende und energieeffiziente Lösungen sind heute aus der modernen Badplanung nicht mehr wegzudenken. Doch das hat in der Praxis oft einen Haken: Wenn herkömmliche Brausen den Durchfluss drosseln, geht die Ersparnis häufig zulasten des Duscherlebnisses. Die neue Duschtechnologie GROHE AquaBooster löst genau dieses Problem. Ist der Booster Strahl aktiviert, liefert das System den vollen Wassergenuss bei einem auf 5,2 l/min (bei 3 bar) reduzierten Durchfluss. Dank des integrierten Begrenzers lassen sich so mehr als vier Liter Wasser pro Minute einsparen, während das Duscherlebnis kraftvoll und erstklassig bleibt.

„Unser Anspruch ist es, kompromisslose Wassererlebnisse zu schaffen, die gleichzeitig einen positiven Beitrag leisten. Als jüngste

Innovation unseres Technologie-Portfolios GROHE Aqua Intelligence bringt AquaBooster unser Markenversprechen ‚Pure Freude an Wasser‘ exakt auf den Punkt und erfüllt dabei stets die Anforderungen der EU-Taxonomie zum Wassersparen. Die Technologie gibt unseren Fachpartnern die optimale Lösung an die Hand, um Projekte nachhaltig umzusetzen und dabei höchste Kundenzufriedenheit sicherzustellen“, erklärt Marc Dobro, Leader Central Europe, LIXIL Europe.

So funktioniert die Technologie

Die GROHE AquaBooster Technologie intensiviert das Duscherlebnis, indem sie das Wasser in der Handbrause in eine extrem schnelle Schwingung versetzt. Die intelligente Mechanik verteilt das Wasser auf zwei separate Kammern und bündelt den Druck über gezielt angeordnete Düsen zu einem belebenden Booster



Die AquaBooster Technologie erzeugt mithilfe von Oszillation kräftigen Wasserdruck bei minimalem Verbrauch und einer reduzierten Durchflussrate von 5,2 l/min (bei 3 bar).

GROHE+ und GROHE Product Finder App:

Digitales Servicepaket für Fachhandwerker

GROHE unterstützt das Fachhandwerk mit einem umfassenden digitalen Servicepaket. Das kostenlose GROHE+ Partnerprogramm bietet registrierten Installateuren mithilfe der GROHE+ App exklusive Vorteile, darunter attraktive Prämien, exklusive Schulungen und schneller technischer Support. Ergänzend erleichtert der GROHE Product Finder die Identifikation von Armaturen und Komponenten direkt auf der Baustelle. Beide Apps sind für iOS und Android verfügbar.

Jeder Scan zahlt sich aus

Im GROHE+ Partnerprogramm erhalten registrierte Installateure seit März 2026 für jeden Produktscan, den sie mit der GROHE+ App durchführen, Bonuspunkte statt Lose. Die Zahl richtet sich nach dem Wert der gescannten Produkte. Die Punkte können im Prämienshop etwa für Merchandise-Artikel, Sachprämien und Universalgutscheine eingelöst werden. So bringt nun jeder Scan einen garantierten Vorteil. Alle von der Registrierung bis Ende Januar 2026 gesammelten Produktskans wurden automatisch, abhängig vom Wert der bisher gescannten Produkte, in Bonuspunkte umgewandelt.

Die GROHE+ App

Die GROHE+ App bietet daneben weiterhin schnellen Zugriff auf Produktinformationen inklusive technischer Daten und Installationsanleitungen sowie exklusiven Zugang zu vielen Präsenzseminaren in Hemer und Lahr. Nutzer, die über die App an Schulungen, Umfragen oder Quizen teilnehmen, sammeln automatisch Levelpunkte und können dadurch höhere Partnerlevel erreichen. Das

lohnt sich: Silber-Partner können für GROHE Produkte zertifiziert werden und ihren Kunden anschließend Garantieverlängerungen auf die erworbenen Produkte aussprechen. Gold-Partner werden schneller zum technischen Support durchgestellt und zu exklusiven Veranstaltungen eingeladen. Damit ist die App ein digitaler Werkzeugkasten, den registrierte Installateure immer zur Hand haben.

Der GROHE Product Finder

Als weiteres cleveres Tool erleichtert der GROHE Product Finder Installateuren den Arbeitsalltag. Die App unterstützt Installateure mit künstlicher Intelligenz (KI) dabei, unbekannte GROHE Armaturen und Komponenten zu identifizieren – selbst, wenn diese schon lange nicht mehr verfügbar sind. Installateure nehmen einfach ein Foto in der App auf, wenn sie bei einem Kundentermin vor Ort auf eine alte oder nicht identifizierbare GROHE Armatur stoßen. Die KI hilft dabei, das Produkt eindeutig zu identifizieren, stellt sofort relevante Informationen wie Montageanleitungen zur Verfügung und verweist auf passende Ersatzteile.



GROHE Hard Graphite – markantes Anthrazit für einen kraftvollen, industriellen Kontrast.

GROHE Cool Sunrise – goldene Eleganz, die wunderbar mit dunklem Holz und weißer Keramik harmoniert.

GROHE Colors Kollektion bringt Farbe ins Bad

Die GROHE Colors Kollektion bietet eine sorgfältig ausgewählte Palette zeitloser Farben und Oberflächen, mit denen Profis Designvisionen zum Leben erwecken und Traumbäder Wirklichkeit werden lassen können. Von Armaturen und Duschen über Thermostaten und Betätigungsplatten bis hin zu Accessoires ist jedes Element auf Harmonie und Langlebigkeit ausgelegt – so entstehen stimmige Raumkonzepte.

Entwickelt für alle, die sowohl Ästhetik als auch Langlebigkeit schätzen, umfasst die GROHE Colors Kollektion vier charakteristische Metallic-Oberflächen, die je nach Farbe in gebürsteter, polierter oder satinierte Ausführung erhältlich sind. Die ikonische Armaturenlinie GROHE Essence (Bilder) ist in allen vier Farben, in verschiedenen Größen und für alle Wasserentnahmestellen erhältlich.



GROHE Supersteel – eine matte Alternative zu Chrom für dezente Eleganz.

GROHE Warm Sunset – warme Kupfertöne, gleichermaßen ideal für moderne und klassische Interieurs.



Frische Ideen für 2026. Freuen Sie sich auf neue Lichtspiegelschränke und exklusive ASIS Module in hochwertig eloxierten Oberflächen. Lassen Sie sich inspirieren - für Ihr neues Bad.

ALLE NEUHEITEN AUF WWW.EMCO-BATH.COM

EMCO

**SCHELL erweitert die digitale Armaturengeneration E²
Innovativer Aufputz-Urinal-Druckspüler**

Mit der neuen, elektronischen Aufputz-Urinal-Druckspüler-Serie SCHELLTRONIC E² erweitert SCHELL die digitale Armaturengeneration E² und präsentiert eine innovative Lösung für Urinalanlagen in öffentlichen und gewerblichen Sanitärräumen – in modernem, hochwertigem Design und mit wassersparenden Funktionen. Bisher umfasste E² elektronische Waschtisch-Armaturen aus den bekannten SCHELL Serien XERIS, CELIS und PURIS. Der SCHELLTRONIC E² wurde für maximale Zuverlässigkeit, einfache Installation und optimale Trinkwasserhygiene entwickelt.

Stagnationsspülungen einfach per App einrichten

Über die benutzerfreundliche SCHELL App lassen sich Stagnationsspülungen flexibel einstellen. Neben Terminserien oder Intervallen steht mit dem Modus „smartes bedarfsgerechtes Spülen“ eine besonders effiziente Lösung zur Verfügung, welche unter Berücksichtigung der tatsächlichen Nutzung die Spülungen täglich neu berechnet. So wird die Einhaltung der 72-Stunden-Regel (VDI 6023, Blatt 1) bei geringstem Wasserverbrauch gewährleistet – die perfekte Symbiose von Trinkwasserhygiene und Wassersparen.

Die digitale Armaturengeneration E² kombiniert zukunftsweisende Technologien mit hoher Benutzerfreundlichkeit. Dank integriertem Bluetooth sowie ToF-Sensortechnologie (Time of Flight) überzeugt E² mit intuitiver App-Parametrierung, -Steuerung und -Dokumentation sowie exakter, störfreier Auslösung. Die benutzerfreundliche SCHELL App bietet für die E² Armaturen praktische Funktionen und einfache Einstellmöglichkeiten in Sekundenschnelle. Zudem wird mit der App zeitsparendes, komfortables Gebäudemanagement möglich.

Präzise Auslösung

Dank innovativem ToF-Sensor (Time-of-Flight) erfolgt die Auslösung der Armaturen mit höchster Präzision - unerwünschte Starts wie beispielsweise durch Spiegelungen oder Lichtreflexionen von z. B. Warnwesten sind passé.



Über die intuitive SCHELL App ist der SCHELLTRONIC E² schnell und einfach parametrierbar und steuerbar. Auch eine Dokumentation von Auslösungen und (errechneten) Wasserverbräuchen lässt sich aufrufen und sowohl in der App als auch extern speichern.

Praktischer Gruppenmanager

Die Einstellungen der E² Armaturen lassen sich per App mit dem Gruppenmanager direkt auf mehrere Armaturen gleichzeitig anwenden – für ein effizienteres Parametrieren und Managen von lokalen Armaturengruppen. Das ist besonders ideal für Projekte wie Schulen, Sportanlagen, Pflegeeinrichtungen und öffentliche oder gewerbliche Gebäude mittlerer Größe.

Effiziente Lösungen für Urinalanlagen

Der neue elektronische Aufputz-Urinal-Druckspüler SCHELLTRONIC E² wurde speziell für den Einsatz in stark frequentierten Sanitärbereichen entwickelt und bietet eine Vielzahl an Funktionen, die gezielt auf unterschiedliche Nutzungsszenarien abgestimmt sind. Mit der App lässt sich der SCHELLTRONIC E² einfach und schnell steuern. Im Stadionbetrieb schaltet die Urinalsteuerung bei hoher Nutzerfrequenz auf reduzierte Spüldauer nach jeder Nutzung. Per App ist eine Spüldauer zwischen 1 bis 10 Sekunden wählbar. Dadurch lässt sich der Wasserverbrauch in stark frequentierten Sanitärräumen gezielt sen-

ken. Nach der letzten Nutzung in hoher Frequenz erfolgt eine Hauptspülung. Eine spezielle Funktion ist die Hybridspülung für Hybridurinale. Dabei spült die Armatur nicht nach jeder Nutzung, sondern in einem festgelegten Intervall. Spüldauer und Intervall sind per App wählbar. Eine weitere Einstellmöglichkeit ist die Geruchsverschluss-Spülung, welche in festgelegten Abständen Wasser in den Siphon nachfüllt und so ein Austrocknen sowie Geruchsbildung verhindert. Spüldauer und Intervall sind ebenfalls in der App wählbar.

Dokumentation via App

Über die SCHELL App lässt sich ganz einfach eine Dokumentation von Auslösungen und (errechneten) Wasserverbräuchen aufrufen und sowohl in der App als auch extern speichern. Alle relevanten Daten werden zuverlässig erfasst und übersichtlich zur Verfügung gestellt, sodass sie gemäß den Anforderungen der geltenden Normen und gesetzlicher Richtlinien zum Erhalt der Trinkwasserhygiene und des bestimmungsgemäßen Betriebs vorgelegt werden können.

Dornbracht mit Edelstein-Unikaten

Vermittlerin zwischen den Geometrien: Die neue Dornbracht-Designserie Coxa verbindet Kreis und Quadrat zu einer fließenden Form und vereint so scheinbare Gegensätze miteinander. Ihre sanft geformten Griffe laden dabei nicht nur zur Berührung, sondern auch zur individuellen Gestaltung ein. Mit Dornbracht Atelier lässt sich das Design ganz den eigenen Wünschen und Vorstellungen anpassen. Dank ihres unverwechselbaren Looks verkörpert Coxa eine besondere Offenheit für

Kontraste und unkonventionelle Gestaltungsansätze. Sie empfiehlt sich damit besonders für individuelle Armaturen-lösungen, die über Dornbracht Atelier bereits ab Stückzahl eins realisiert werden. Möglich ist zum Beispiel die Kombination mit exklusiven Materialien, die als austauschbare Inlays in die Griffe integriert werden. Diese lassen sich präzise auf die im Bad eingesetzten Werkstoffe abstimmen und konsequent im gesamten Raum fortführen – vom Waschtisch bis zur Dusche.

Eingesetzt werden können beispielsweise Edelsteine wie Sodalith, Amazonit oder Aventurin: So fasziniert Sodalith mit seinem tiefen, von weißen Adern durchzogenen Nachtblau, während der Türkis-Ton von Amazonit Lebendigkeit und Frische ausstrahlt. Die feinen, funkelnden Einschlüsse im dunkelgrünen Aventurin erzeugen dagegen ein subtiles Schimmern.



Impressum
Zeitung für Sanitär und Heizung
 Erscheinung 4-mal jährlich
Verlag Schensina:
 Erlengrund 282, 48308 Senden
 Telefon: 02597/99123-0
 E-Mail: mail@schensina.de
 Chefredaktion: Marcus Schensina (Dipl.-Kfm.)
Herausgeber:
 GSH GmbH & Co. KG
 Geschäftsführer: Hannes Kiewit

Die in der ZEITUNG FÜR SANITÄR UND HEIZUNG veröffentlichten Beiträge, Bilder und Fotos sind urheberrechtlich geschützt. Ein Nachdruck, auch in Auszügen, ist nur mit schriftlicher Zustimmung des Verlages erlaubt. Die veröffentlichten Beiträge sowie Zitate geben nicht in jedem Fall die Meinung der Herausgeber/Redaktion wieder. Alle Warenangaben und Daten sind vorbehaltlich und ohne Gewähr. Irrtümer können nicht ausgeschlossen werden. Farbabweichungen sind drucktechnisch bedingt. Zwischenzeitliche Modelländerungen möglich. Rechtsansprüche, gleich welcher Art, können aus einer Veröffentlichung nicht abgeleitet werden.
 Die ZEITUNG FÜR SANITÄR UND HEIZUNG hieß bis Ausgabe 4/03 ZEITUNG FÜR DAS SANITÄR- UND HEIZUNGS-FACHHANDWERK. Die Titeländerung hat keine rechtlichen Veränderungen zur Folge. Copyright Verlag SCHENSINA

Luft/Wasser-Wärmepumpe
NIBE S2060



NEU
Erweiterung der NIBE S-Serie



Intelligente und kompakte Außeneinheit mit herausragender Effizienz für **Neubau und Bestand.**



Integrierte **Kühlfunktion** und Ladetemperatur bis **75 °C** bei bis zu **-25 °C** Außentemperatur.



Natürliches **Kältemittel R290**, leistungsvariabel und hohe Ladetemperaturen für den Heizkörperbetrieb.



Zwei Leistungsgrößen für bis zu **10 kW** Gebäudeheizlast, Kaskadierung mit bis zu acht Geräten.



Geräuscharmer **Betrieb** ermöglicht den Einsatz in schallsensibler Umgebung.

Mehr Infos zum neuen Produkt finden Sie auf: nibe.de/s2060



GEBERIT RENOVA PLAN

**NEUE AKZENTE
EINFACH MONTIERT.**



EINFACHE MONTAGE
Die standardisierte Aufhängung und die neuen Bohrschablonen ermöglichen eine präzise und schnelle Montage.

STANDARDISIERTE AUFHÄNGUNG
Die standardisierte Aufhängung und die neuen Bohrschablonen ermöglichen eine präzise und schnelle Montage.

TURBOFLUSH
Spülrandlose Keramik mit TurboFlush-Spültechnik für eine besonders gründliche und flüsterleise Ausspülung.

SERVICEZUGÄNGLICHKEIT
Der verbesserte Zugang zum Siphon und den Wasseruhren erleichtert die Wartung und Installation.

DESIGN MEETS FUNCTION

Schnell montierbar, flexibel einsetzbar und bis ins Detail durchdacht erleichtern die überarbeiteten Badmöbel der Serie Renova Plan den Arbeitsalltag. Optimierte Unterschränke mit zwei Schubladen sorgen für ideale Servicezugänglichkeit ohne Stauraumverlust, und einfache Justierung sowie praktische Montagehilfen sparen wertvolle Zeit beim Einbau. So läuft die Installation nicht nur reibungsloser – sie fühlt sich auch gut an. Renova Plan ist eine Serie, auf die man sich verlassen kann.

www.geberit.de/renova-plan

SYSTEMVIELFALT

VOM EINZELPRODUKT BIS ZUR SYSTEMLÖSUNG – ALLES AUS EINER HAND!

5 Jahre
Unser Produktportfolio live erleben vom 14. - 17.06.2026 auf der ifh Nürnberg Halle 6 / Stand 6.223

- Modularer Aufbau für unterschiedliche Anforderungen
- Ganzheitlich aufgebautes Produktportfolio
- Aufeinander abgestimmte Systemkomponenten

strawa Wärmetechnik GmbH
Gottlieb-Daimler-Straße 4
93869 Schwarzhausen
03 52 96 8661-0
info@strawa.com

Erweiterung Luft-Wasser-Wärmepumpen-Serie WPL-A Mehr Leistung, neue Designvariante, noch mehr Zubehör bei Stiebel Eltron

Stiebel Eltron hat seine Luft-Wasser-Wärmepumpen-Serie WPL-A der wpnext-Generation erweitert: zusätzliche Leistungsgrößen nach unten und oben – 5 kW und 17 kW –, eine weiße Designvariante als Ergänzung zum bisherigen Anthrazit sowie weiteres Zubehör, das die Installation erleichtert. Alles wird auf einer einheitlichen Plattform abgedeckt. Gebäudeheizlasten von 2 bis 25 kW lassen sich so mit der WPL-A-Serie bedienen, bei durchgängiger Systemlogik und hoher Installationsfreundlichkeit.

Alle Wärmepumpen der wpnext-Generation des Holzminidener Systemtechnikbieters arbeiten mit dem natürlichen Kältemittel R290 (Propan). Die Heizleistungen der außen aufgestellten Luft-Wasser-Wärmepumpen WPL-A liegen bei 5, 7, 10, 13 und 17 kW bei A-7/W35. „Wichtig ist, nicht nur auf die kW-Zahl auf dem Typenschild zu achten“, betont Burkhard Max, Vertriebsgeschäftsführer Stiebel Eltron



Deutschland. „Wir decken mit dieser Serie Gebäudeheizlasten bis 25 kW ab – auf einer Plattform. Die 17-kW-Variante kann beispielsweise Gebäudeheizlasten von bis zu 25 kW monovalent abdecken. Kommt unser neues Kaskadenmodul AHP-CM zum Einsatz, lassen sich sogar bis zu 150kW Gebäudeheizlast abdecken – damit bieten wir unseren Partner im Markt höchste Flexibilität.“

Zubehör für Praxistauglichkeit
Auch das Zubehör wurde systematisch weiterentwickelt, erklärt Max: „Unser Ziel ist es, dem Fachhandwerker im Installationsprozess möglichst viel Arbeit abzunehmen – von der Aufstellung bis zum hydraulischen Anschluss.“ Für unterschiedliche Einbausituationen stehen daher abgestimmte Sockel- und Konsolenlösungen sowie Verkleidungen zur Verfügung. „So ist eine sichere, normgerechte und gleichzeitig optisch saubere Aufstellung im Außenbereich gewährleistet“, erklärt Max. Ein großer Pluspunkt der Serie sei die flexible Anschlussführung: „Die hydraulischen An-

schlüsse können nach hinten oder nach unten ausgeführt werden. So lassen sich nicht nur bauliche Gegebenheiten berücksichtigen, sondern auch ästhetische Anforderungen der Kunden.“ Letztere spielen auch bei der Einführung der weißen Varianten der Plus-Geräte eine entscheidende Rolle.
Für die Kondensatableitung bietet Stiebel Eltron eine ergänzende Kondensatableitung an, die sich mit wenigen Handgriffen montieren lässt und eine gezielte Ableitung ermöglicht – etwa in Richtung eines nahegelegenen Fallrohrs. Alternativ kann bei geeigneten Bodenverhältnissen natürlich auch ohne Kondensatableitung gearbeitet werden. Neu im Portfolio sind außerdem Kreuztragegurte, die den sicheren Transport der Wärmepumpe mit nur zwei Personen deutlich erleichtern können. Außerdem bietet Stiebel Eltron ein Fertigfundament als Zubehör an, das wetterunabhängig gesetzt werden kann und eine zügige Vorbereitung der Aufstellfläche ermöglicht – auch optimal geeignet, um auf Wunsch den Bauherren Arbeiten übernehmen zu lassen.

Digitaler Zugriff bis in den letzten Heizungskeller

Neuheit: Stiebel Eltron-Servicewelt-App für den Fachmann

Mit der neuen Servicewelt-App stellt Stiebel Eltron seinen Fachpartnern ein leistungsstarkes digitales Werkzeug zur Verfügung, das den Arbeitsalltag spürbar erleichtert – von der Inbetriebnahme über die Wartung bis zur gezielten Fehlerdiagnose. Der Fokus liegt dabei klar auf den zentralen Bedürfnissen des Handwerks: Zuverlässigkeit, einfache Bedienung und Zugriff auf die Geräte – auch ohne Internetverbindung.

„Die Servicewelt-App ist nicht einfach nur eine digitale Ergänzung, sie ist die konsequente Weiterentwicklung und auch teilweise die Zusammenführung unserer bisherigen Anwendungen“, erklärt Burkhard Max, Geschäftsführer Stiebel Eltron Vertriebsgesellschaft. „Wir haben Funktionen verbessert und neue Möglichkeiten geschaffen, die den realen Einsatzbedingungen vor Ort Rechnung tragen – zum Beispiel bei schlechter Netzabdeckung im Heizungskeller.“ So können beispielsweise Anlagendaten gesichert, Einstellungen verändert oder wiederhergestellt und sogar Backups aufgespielt werden – alles direkt am Gerät, ohne Internetzugriff.

Sichere Inbetriebnahme

Ein zentrales Feature der App ist der Inbetriebnahme-Assistent für Wärmepumpen der wpnext-Generation – darunter die Luft-Wasser-Wärmepumpen WPL-A oder das Lüftungsintegralgerät LWZ. Über eine Direktverbindung zum Gerät, dank Access Point im ISG Connect oder wie bei der Warmwasser-Wärmepumpe WWK bauseitig integriert, kann die komplette Inbetriebnahme offline bequem über das Smartphone durchgeführt werden. Die App führt systematisch durch alle relevanten

Schritte: Befüllung und Entlüftung, Heizkreis- und Lüftungskonfiguration, Warmwasser-Einstellungen, Energiemanagement sowie Hinterlegen von Serviceintervallen. Zum Abschluss wird automatisch ein versandfertiges Inbetriebnahmeprotokoll erstellt und auf Wunsch direkt dem zugehörigen Projekt in der Toolbox zugeordnet. „So wachsen nach und nach all unsere digitalen Helferlein zusammen“, erklärt Max die digitale Vision.

Reparaturhilfen und Relais-Tests

Ein weiteres Highlight: die geführte Reparatur klassischer Fehlerbilder. Fachhandwerker erhalten konkrete Hinweise zu möglichen Ursachen, empfohlenen Prüfschritten und passenden Ersatzteilen. Auch Relais-Tests einzelner Komponenten lassen sich über die App auslösen, etwa zur Überprüfung von Ventilen oder Umwälzpumpen. „Die App unterstützt bei der Fehlersuche mit einem klar strukturierten Ablauf. Ein echter Mehrwert auf der Baustelle“, betont Burkhard Max.



Dokumentation und Ersatzteile
Die App bietet Zugriff auf alle für den Fachpartner relevanten Informationen: Bedienungs- und Montageanleitungen, Hydraulik- und Verdrahtungspläne, Fehlercodes mit Beschreibung und den Ersatzteillshop. „Ein einfacher Scan der Produkt-ID genügt, um die passenden Dokumente aus der zentralen Stiebel Eltron-Datenbank abzurufen“, erläutert Max. „Über 2.400 Dokumente aus den letzten zehn Jahren stehen jetzt schon jederzeit zur Verfügung.“

Nur für verifizierte Fachhandwerker
Die App ist ausschließlich für das Fachhandwerk konzipiert. Der Zugriff auf sensitive Funktionen ist nur mit Kundennummer und nach persönlicher Verifizierung durch den Innendienst von Stiebel Eltron möglich. Damit wird sichergestellt, dass die App und damit Funktionen wie Parametrierung oder Relais-Tests nur von Fachpersonal genutzt werden. „Die App bietet mächtige Werkzeuge – sie gehört deshalb auch ausschließlich in professionelle Hände“, so der Geschäftsführer der Vertriebsgesellschaft. „Datenschutz, Datensicherheit und die Systemintegrität der Geräte haben bei uns höchste Priorität. Daher befindet sich unsere Server-Infrastruktur für vernetzte Produkte beispielsweise vollständig in Europa.“

Eine App – viele Möglichkeiten
Bereits heute sind über 65.000 Anlagen in der Servicewelt registriert, rund 2.800 Fachpartner nutzen die Plattform. Die neue App ergänzt dieses Ökosystem optimal – mit mobilen Zugriffsmöglichkeiten, intuitiver Bedienung und praxisnahen Funktionen. Die bisherige Wärmepumpen-Service-App wird in den kommenden Monaten vollständig durch diese neue Lösung ersetzt.

Duravit Shower System Shelf 1050 mit neuer Farboption

Mit der neuen Farboption Schwarz Matt wird das Shower System Shelf zum markanten Gestaltungselement im Bad. Der tiefdunkle Ton steht für Eleganz und Ausdruckskraft und verleiht dem Duschplatz eine zeitlose Ausstrahlung. Ob in Kombination mit hellen Tönen für einen klassischen Effekt oder mit kräftigen Farben für ein modernes Interieur: Schwarz fügt sich vielseitig in unterschiedliche Badkonzepte ein und prägt sie mit charakteristischer Ästhetik. Das Shower System Shelf verbindet puristisches Design mit hoher Alltagstauglichkeit und ist ab sofort auch in der Trendoberfläche Schwarz Matt erhältlich. Kopf- und Handbrause, Thermostat, Ablagefläche und Brausestange bilden eine harmonisch gestaltete Einheit, die Komfort und Funktionalität vereint. Mit der Click! Technologie werden am Thermostat Wasserfluss und -menge von Kopf- und Handbrause komfortabel per Knopfdruck geregelt, ebenso



die Auswahl des Verbrauchers und die drei Strahlarten der Handbrause. Die Temperatur lässt sich über einen separaten Thermostatgriff präzise einstellen. Gerändelte Drehknöpfe bieten dabei eine angenehm griffige Haptik.

JUDO Bio-balance: Kalkschutz ohne Zusatzstoffe

Mit JUDO Bio-balance präsentiert JUDO einen umweltfreundlichen Kalkschutz, der speziell für die Anforderungen der Wohnungswirtschaft, der Industrie und des Gewerbes entwickelt wurde. Die Produktserie schützt mit dem hocheffektiven Bio-Carat Verfahren zuverlässig vor Kalkablagerungen in der gesamten Trinkwasserinstallation und trägt somit nachhaltig zum Werterhalt von Immobilien bei. Durch den wartungsarmen und kosteneffizienten Einsatz reduziert die Anlage Betriebskosten und leistet einen wertvollen Beitrag zum Umweltschutz.

Reparaturen und Sanierungen der Trinkwasserinstallation aufgrund von Kalkablagerungen sind in der Wohnungswirtschaft – sowie im Gewerbe und der Industrie – ein hoher Kostenfaktor, der sich vermeiden lässt. Nicht ohne Grund empfiehlt die DIN 1988-200 ab einer Wasserhärte von 14 °dH eine Stabilisierung oder Enthärtung, da durch die Kalkausfällung verursachte Problembilder erkennbar zunehmen. Wer sich für die Beibehaltung der ursprünglichen Wasserzusammensetzung entscheidet, findet in der JUDO Bio-balance Baureihe eine wirkungsvolle Anlagentechnik zur Härtestabilisierung. Mit dem hocheffektiven Bio-Carat Verfahren auf Grundlage der Impfkristallbildung garantieren die Anlagen einen nachhaltigen, effektiven Kalkschutz für den Gebäudebestand. Das erleichtert nicht nur die Instandhaltung von Wohnanlagen, sondern spart auch unnötige Kosten ein. Denn kalkfreie Wärmeübertrager steigern die Energieeffizienz: Pro Millimeter Kalk erhöht sich der Energieverbrauch um ca. 10 %. Gleichzeitig werden Funktionsstörungen oder Ausfälle von Armaturen und wasserführender Technik sowie verstopfte Rohrleitungen aufgrund von Verkalkungen verhindert.

Wie funktioniert Bio-balance? Das Herzstück der Anlage ist das Bio-Carat Verfahren: Es stabilisiert im Wasser gelöste Calcium- und Carbonat-Ionen, wodurch sich diese nicht in Form von Kalk an den Innenwänden von Rohrleitungen, Wärmeübertragern und Armaturen absetzen. Stattdessen werden sie mit jeder Wasserentnahme einfach ausgeschwemmt. Möglich wird dies durch den Einsatz des eigens von JUDO entwickelten Granulats. Auf dessen Oberfläche werden sogenannte Impfkristalle gebildet. Hier docken weitere, im Trinkwasser gelöste Calcium- und Carbonat-Ionen eher an, als dass sie zu Kalkstein aushärten. Sobald sie eine gewisse Größe erreicht haben, werden sie kontinuierlich in die Trinkwasserinstallation abgegeben. An diese mikroskopisch kleinen Impfkristalle wiederum können sich weitere Calcium- und Carbonat-Ionen festsetzen, bis sie schließlich ausgespült werden. Die Wirksamkeit der Anlage ist nach

JUDO Bio-balance ist serienmäßig in drei Ausführungen für bis zu 67 Wohneinheiten erhältlich.



DIN 3607 gegeben und vermindert nachweislich die negativen Auswirkungen von kalkhaltigem Wasser in der Trinkwasserinstallation.

Benutzerfreundlich und betriebssicher: JUDO Bio-balance verfügt über einen vollautomatischen Betrieb mit SPS-Anlagensteuerung. Das 4.3" Farb-Touch-Display visualisiert Anlagenzustände und dient als Betriebs-, Funktions- und Störanzeige: Der Hauptbildschirm zeigt die jeweiligen Anlagenkomponenten übersichtlich an. Damit lassen sich sämtliche Betriebs- und Schaltzustände optisch überwachen und jederzeit abrufen. Die intuitive Benutzerführung des Displays leitet mühelos durch die Menüs und ermöglicht eine leichte Inbetriebnahme. Eine Anlagendesinfektion mit Bypass zur Sicherung der Wasserversorgung wird nach 72 Stunden Betrieb automatisch ausgelöst. Zudem enthält die Anlage einen Rückflussverhinderer und eine Sicherheitsschaltung. Dank der kompakten Bauweise liefert JUDO auf kleinstem Raum den wirkungsvollsten Kalkschutz ohne Zusatzstoffe für die Gebäudetechnik. Die Anlage lässt sich problemlos installieren und ist sofort einsatzbereit. Durch den geringen Wartungsaufwand und die minimierten laufenden Kosten für Betriebsmittel und Personal überzeugt JUDO Bio-balance mit einem besonders kosteneffizienten, wirtschaftlichen Einsatz. Ein Wechsel des Granulats ist nur alle fünf Jahre notwendig. **Ein weiterer Vorteil:** Da dem Trinkwasser durch das Bio-Carat Verfahren weder Inhaltsstoffe entzogen noch hinzugefügt werden, bleibt die Trinkwasserqualität unverändert – Calcium und Magnesium bleiben dem Trinkwasser erhalten. Das schont nicht nur die Umwelt, sondern gibt Eigentümern sowie Wohnungsbaugesellschaften Pluspunkte bei ihren Mietern.

Flexibel positionieren – individuell anpassen Die neuen Duschrinnen S5-DR

- Einfach wandbündig
- Großer Toleranzbereich beim Einbau
- Individuell und flexibel positionierbar durch 2 anpassbare Längen (110 oder 160 cm), kürzbar bis 60 cm
- Ablauf wahlweise waagrecht oder senkrecht
- Mit Selbstreinigungseffekt



Minimalistisches Design, schnelle Montage

Mit den neuen Duschrinnen sanibel S5-DR verbindet sanibel minimalistisches Design mit einfacher und zeitsparender Montage. Entwickelt für bodenebene Duschen im Neubau und in der Sanierung, integrieren sich die neuen Rinnen dezent im Übergang zwischen Wand- und Bodenfliese.

Die neue sanibel S5-DR bietet Installateuren und Architekten maximale Flexibilität bei der Planung und der Verarbeitung. Das superschmale, gebürstete Edelstahlprofil mit PVD-Veredelung ist verfügbar in den Längen 110 cm und 160 cm, nischenbündig kürzbar bis auf 60 cm. Der Ablauf kann unabhängig vom Anschluss der Abwasserleitung flexibel positioniert werden – aufwendige Formteile entfallen. Großzügige Justiermöglichkeiten erleichtern die präzise Montage auf der Baustelle. Der Ablauf ist für Bodenaufbauten ab einer Höhe von 65 mm in senkrechter oder waagerechter Version erhältlich. Die neue Generation überzeugt auch technisch: Optimierte Strömungsverhältnisse unterstützen

einen schnellen Wasserablauf und sorgen so für einen Selbstreinigungseffekt. Haare und Schmutz werden effizient abgeführt. Für anspruchsvolle Badkonzepte ist die sanibel S5-DR in den Oberflächen Edelstahl gebürstet und in Schwarz mit PVD-Beschichtung verfügbar. Die hochwertige PVD-Veredelung schützt dauerhaft vor Kratzern und sorgt für eine langlebige, elegante Optik. Die neuen sanibel S5-DR Duschrinnen sind ab sofort erhältlich.

FRANKISCHE

alplex® Winkel mit Einschubende

- Flexibler und komfortabler installieren
- 30% weniger Platzbedarf
- Weniger Verpressungen
- Zeitersparnis bei der Installation

Haustechnik www.fraenkische.com

sanibel

MEHR BAD. MEHR STYLE. FÜR ALLE.

sanibel.de

5 Jahre Garantie

PLUS X AWARD

sanibel FACHHÄNDLER-MARKE DES JAHRES 2025/2026

Viega: Siebte Generation des Duschwannenablaufs Tempoplex

Viega hat die inzwischen siebte Generation des Duschwannenablaufs Tempoplex auf den Markt gebracht. Der Ablauf, seit seiner Markteinführung 1988 millionenfach installiert, wurde konstruktiv weiterentwickelt und an aktuelle Anforderungen angepasst. Die Tempoplex gilt seit Jahrzehnten als etablierte Lösung für Duschwannen und ist in diesem Segment in Deutschland marktführend.

Bei der neuen Tempoplex-Generation legte Viega den Fokus auf eine weitere Vereinfachung der Montage. Dies wird bereits optisch durch die Übernahme des bekannten „Previsita“-Farbkonzepts deutlich: Alle gelb gekennzeichneten Bauteile lassen sich werkzeuglos montieren und unterstützen so eine unkomplizierte Installation.

Ein neu entwickelter 2-Komponenten-Siebeinsatz verbessert die Rückhaltung von Haaren deutlich und vereinfacht durch bewegliche Noppen die Reinigung. Gleichzeitig wurde bei der Konstruktion des Siebeinsatzes Wert auf eine schnelle Entnahme und Einsetzung gelegt.

Senkkopfschrauben und optimierte Doppellippendichtung

Darüber hinaus setzt Viega ab sofort Senkkopfschrauben aus Edelstahl ein, die bündig mit dem Flansch abschließen. Dadurch wird die Kompatibilität mit unterschiedlichen Duschwannen verbessert, schmutzanfällige Kanten werden reduziert und der ungewollte Zugriff durch Nutzer erschwert. Ergänzend kann die Installationssicherheit durch einen optional erhältlichen Manipulationsschutz an den Senkkopfschrauben weiter erhöht werden. Die serienmäßige Doppellippendichtung des Tempoplex-Ablaufs lässt sich in der neuen Generation leichter zentrieren und trägt damit

ebenfalls zu mehr Sicherheit bei der Installation bei.

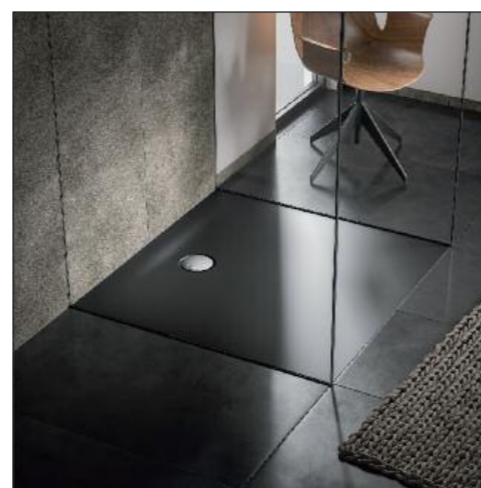
Problemlöser für Renovation/Sanierung

Mit der Tempoplex 60 bietet Viega eine Renovierungsvariante mit einer Bauhöhe von nur 60 Millimetern bei einer Ablaufleistung von 0,5 Litern pro Sekunde. Die flache Ablauflösung ist nach aktuellen Standards zertifiziert und verfügt als einzige auf dem Markt über ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Damit erfüllt sie die Anforderungen an einen normkonformen Einbau, wie er unter anderem bei öffentlichen Ausschreibungen gefordert wird.

Wie bei allen neuen Tempoplex-Modellen ist

auch bei der Renovierungsvariante optional ein neuer Trockengeruchverschluss verfügbar. Auch er bietet ein Alleinstellungsmerkmal: Er verfügt als einziger auf dem Markt über eine Membran, die den Abfluss sicher verschließt und so Geruchsbelästigungen durch Kanalgase verhindert.

Der neue Trockengeruchverschluss ist mit allen Tempoplex-Modellen ab Baujahr 2010 kompatibel. Die konstruktive Weiterentwicklung der Tempoplex-Produktreihe zieht neue Ersatzteile nach sich. Diese sind jedoch alle, darauf weist Viega ausdrücklich hin, mit älteren Tempoplex-Modellen kompatibel.



Abdeckhaube mit Gestaltungsfreiheit

Insbesondere im Beratungsgespräch mit Endverbraucher dürfte das neue Design der Abdeckhaube an Bedeutung gewinnen. Sie ist nun stufenlos um 360 Grad drehbar und lässt sich einfach an Kundenwünsche anpassen. Die verchromte Abdeckhaube ist über eine 3-Punkt-Auflage fixiert und neben den bisherigen Ausführungen in Chrom glänzend, Weiß glänzend und Schwarz matt nun auch in Chrom matt, Weiß matt und Schwarz glänzend erhältlich.

Revisionsöffnung für Leckage-Ortung

Wasserschäden unter Duschwannen sind in der Regel mit hohem Aufwand und erheblichen Kosten für die Instandsetzung verbunden. Bislang lassen sie sich meist nur durch eine Beschädigung der Installation eindeutig überprüfen oder lokalisieren. Mit der Weiterentwicklung der Tempoplex Plus, einer Variante für Anwendungen mit hohen Ablaufleistungen, ändert sich dies grundlegend. Sie verfügt über eine Revisionsöffnung im Boden des Ablaufgehäuses. Diese ermöglicht eine vollkommen zerstörungsfreie Leckage-Ortung sowie eine Früherkennung von Wasserschäden.

Über die Revisionsöffnung kann mithilfe einer Kamera unter die Duschwanne geblickt und eine Dichtheitsprüfung bei laufendem Wasser durchgeführt werden. Zum System gehört ein spezielles Kombiwerkzeug: Einerseits dient es zum Öffnen der Revisionskappe, andererseits fungiert es als Tauchrohr und ermöglicht die Dichtheitsprüfung bei fließendem Wasser. So lassen sich auch Steckverbindungen sowie Wartungs- und Randfugen kontrollieren. Die Tempoplex Plus mit Revisionsöffnung verfügt über ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis und kann somit normgerecht eingesetzt werden.



Schicke Optik für frische Luft

Neue Design-Abdeckgitter von Zehnder für Lüftungssysteme

Die Design-Abdeckgitter sind die einzig sichtbaren Komponenten des Zehnder Komfort-Lüftungssystems. Zehnder bietet bereits seit Jahren eine breite Palette an Design-Abdeckgittern, welche auf elegante und dezente Art die Zu- und Abluftauslässe in den Innenräumen verdecken. Mit den beiden in Deutschland hergestellten Gestaltungslinien Classic Line und Design Line strukturiert Raumklimaspezialist Zehnder nun seine ComfoGrid-Serie für Design-Abdeckgitter um. Beide Linien setzen nicht nur optische Highlights, sondern tragen auch zu einem verbesserten Luftvolumenstrom bei, reduzieren den Druckverlust und senken die Betriebsgeräusche der Lüftungsgeräte.

Während die Classic Line mit vertrauten Formen und klaren Geometrien überzeugt, verkörpert die Design Line mit einem edlen, hochwertigen Glasoptikrahmen stilvolle Raffinesse. In die Produktentwicklung wurden Hausbesitzer, Planer und Architekten mit einbezogen, um so nah wie möglich die konkreten Wunschvorstellungen der Zielgruppen zu realisieren. Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Authentische Looks, welche die beliebten und nachgefragten Einrichtungsstile widerspiegeln.

Zehnder Classic Line

Die Classic Line der Design-Abdeckgitter Zehnder ComfoGrid zeichnet sich durch klare Strukturen aus. Die Abdeckgitter gewährleisten einen gleichmäßigen Luftstrom bei geringem Druckverlust. Das senkt den Energiebedarf und unterstützt einen leisen Betrieb. Wie bereits frühere Modelle tragen auch die neuen Varianten Namen italienischer Städte. Mit „Milano“ und „Bologna“ ergänzt Zehnder die Serie um weitere Designs. So ist beispielsweise das



Zehnder ComfoGrid Topazio (Design Line).



Zehnder ComfoGrid Bologna (Classic Line).



Zehnder ComfoGrid Milano (Classic Line).

Modell „Bologna“ mit floralem Lochmuster von einer klassischen Villen- und Stadthausarchitektur inspiriert und besonders für Renovierungsprojekte geeignet. Dank seiner großzügigen offenen Fläche gewährleistet es eine optimale Luftführung bei minimalem Druckverlust.

Zehnder Design Line

Die Design Line richtet sich an Bauherren, Planer und Innenarchitekten, die neben der perfekten Funktion auch einen besonderen Wert auf die Ästhetik legen. Ihre Modelle tragen die Namen von Edelsteinen – etwa „Zaffiro“, „Topazio“ oder „Rubino“. Präzise gearbeitete Muster und ein hochwertiger Rahmen in Glasoptik machen die Gitter zu überzeugenden Gestaltungselementen.

Einfache Montage, durchdachte Details

Die runden Design Abdeckgitter mit Anschluss DN125 werden über einen zentralen Stift sicher im Gitterrahmen aus recyceltem Kunststoff fixiert. Durch diese Befestigungsart konnte der Gitterrand schlanker gestaltet und der freie Querschnitt entsprechend vergrößert werden. Auch bei leicht unebenen Wänden bleibt das Gitter stabil verankert.

Während die Classic Line für Boden-, Wand- und Deckenmontage geeignet ist, werden die Gitter der Design Line ausschließlich an Wand oder Decke installiert. Der Glasoptik-Rahmen ist empfindlicher gegenüber mechanischer Belastung und daher nicht für den Bodeneinbau vorgesehen.

Alle Designs sind ab sofort in modernem, matten Weiß und satiniertem Edelstahl sowie in runder oder rechteckiger Ausführung erhältlich, die Design-Line zusätzlich mit Glasoptik-Rahmen. Um das gesamte Luftverteilsystem zuverlässig vor Verschmutzungen zu schützen, werden die Luftdurchlassgehäuse Zehnder ComfoCase TVA/CLRF, CLD und CLD breit nun standardmäßig mit Abluftfiltern ausgeliefert. Jedes Gitter ist auf der Rückseite mit einem dezenten QR-Code ausgestattet, über den geeignete Filter schnell im Zehnder Filter-shop nachbestellbar sind.

Wilo-Assistent App: Das Must-have für Installateure!



Mehr Überblick, weniger Aufwand:
Das digitale Werkzeug für Pumpenprofis

- Pumpenauswahl über interaktiven Austauschspiegel
- Einbau-, Betriebs- und Serviceinformationen
- Pumpenauslegung inklusive hydraulischem Abgleich
- Digitale Unterstützung per Smart Connect & Störmeldungsassistent

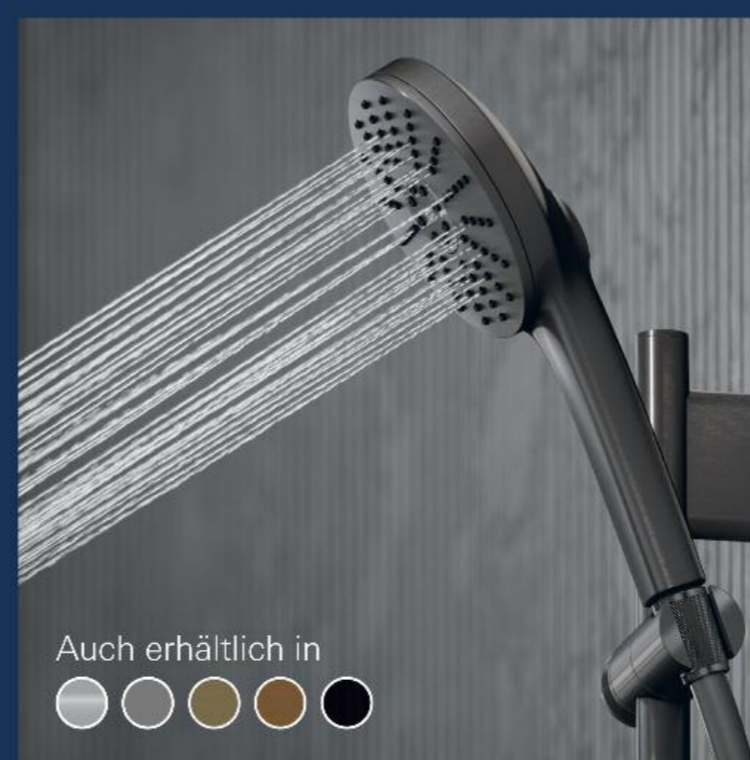
Wilo-Assistent App
direkt herunterladen.



wilo

DER BOOST FÜR EFFIZIENTE WASSERNUTZUNG*

GROHE EUPHORIA 120 HANDBRAUSE



Auch erhältlich in



GROHE AquaBooster

Pure Freude
an Wasser



Bringen Sie Niedrigdurchfluss-Anforderungen und Premium-Duschkomfort in Einklang – mit der neuen oszillierenden Strahltechnologie GROHE AquaBooster. Die Technologie intensiviert jeden Tropfen und sorgt für eine gesteigerte Duscheinleistung. Schnell wechselnde Wasserimpulse des Booster-Strahlbildes erzeugen ein kraftvolles, dynamisches Duscherlebnis.

Erleben Sie die wasserverstärkende AquaBooster-Technologie in der Handbrause GROHE Euphoria 120. Weitere Informationen unter grohe.com

*Alle GROHE AquaBooster Handbrausen verfügen über einen integrierten Durchflussbegrenzer. Die Durchflussraten variieren je nach Modell (5–7,9 l/min bei 3 bar) im Vergleich zur EN 1112 Klasse A (12–15 l/min bei 3 bar).

PART OF LIXIL

EINMALIG EFFIZIENT

JUDO Bio-balance
NEU: Der wirksamste Kalkschutz ohne Zusatzstoffe für Wohnanlagen, Gewerbe und Industrie

Effektiv. Umweltfreundlich. Kosteneffizient. Wartungsarm.



WC-Sitz von Hamberger bringt 5 cm Sitzerrhöhung

Hamberger Sanitary bringt mit dem Relaunch des beliebten HAROMED einen WC-Sitz auf den Markt, der gezielt für altersgerechte und barrierefreie Bäder in Privat- und Objektbereichen entwickelt wurde. Der um 5 cm erhöhte Sitzring erleichtert das Hinsetzen und Aufstehen deutlich und steigert die Selbstständigkeit von Senioren und Menschen mit eingeschränkter Mobilität. Winkelpuffer sorgen dabei für hohe Stabilität und sicheren Seitenhalt.



Für das SHK-Fachhandwerk ist die neue TopFix-Befestigung von oben ein entscheidender Vorteil: Die Montage gelingt schnell und sicher – auch bei geschlossenen Keramik. Schlanke Klappdübel, eine massive Befestigungsmutter und ein Edelstahlgewinde gewährleisten dauerhaft festen Halt. Hygiene und Langlebigkeit stehen ebenfalls im Fokus: Der WC-Sitz aus Duroplast verfügt serienmäßig über die ActiveShield-Technologie, die das Material antibakteriell ausstattet, ohne Oberfläche, Farbe oder Geruch zu beeinflussen. Die kratzfesteste Keramik-Optik ist leicht zu reinigen und hat eine dauerhaft hochwertige Anmutung. Abgerundet wird das Komfortpaket durch die Soft-Close-Absenkautomatik.



Neue hansgrohe Duschlinien Komfort auf Knopfdruck

Mit Activera Q und S Select erweitert hansgrohe seine erfolgreiche Duschlinie. Die Neuheiten verbinden eine klare Formensprache mit intuitiver Bedienung und bieten vom ersten Moment an ein ausgewogenes Strahlerlebnis. Ob als ergonomische Handbrause, in der organisch runden Form der Activera S Select oder als größere Activera Q Kopfbrause – die Duschlinie verbindet Duschkomfort und Wasser sparen.

fach in ihre Hauptkomponenten auseinandernehmen, sodass einzelne Teile ersetzt oder fachgerecht entsorgt werden können.

Für Jede(n) das Richtige

Dank standardisierter Anschlüsse und einer variablen VarioFix-Wandhalterung lässt sich Activera schnell installieren. VarioFix ermöglicht die Weiterverwendung bestehender Bohrlocher und eine flexible Positionierung der Wandhalterung – ein praktischer Vorteil, wenn eine Dusche im Bestand ersetzt oder modernisiert wird. In Kombination mit dem hansgrohe Shower-Tablet Select entsteht ein harmonisches Duo im Badezimmer, das zusätzlichen Bedienkomfort und eine praktische Ablagefläche bietet.



Das besondere Duscherelebnis von Activera entsteht durch die zwei Strahlarten Rain und ImpactRain, die jeden Moment unterstützen – vom sanften, wohlwollenden Duscherelebnis bis zum mühelosen Ausspülen von Shampoo. Beide Strahlarten sind nicht nur in der Handbrause integriert, sondern auch in einem Modell der Kopfbrause: der hansgrohe Activera S Select 2-jet. Dank der Select-Technologie lassen sich die verschiedenen Strahlarten mühelos per Knopfdruck wechseln. Für eine intuitive Bedienung der Hand- und Kopfbrause wurde der Knopf spürbar erhaben in die Strahlscheiben integriert.

Die von PHOENIX gestaltete Activera Linie überzeugt mit einer klaren, reduzierten Formensprache, die sich harmonisch in unterschiedliche Badezimmerstile einfügt. Die Hand- und Kopfbrausen werden in einer runden S-Variante sowie in den Farben Chrom und Mattschwarz angeboten. Die Kopfbrause wird ergänzend in einer SoftSquare-Form (Q) mit abgerundeten Ecken angeboten.

Durchdacht bis ins Detail

Activera ist in einer EcoSmart- und einer EcoSmart+-Ausführung erhältlich, wodurch sich der Wasserverbrauch dank eines flexiblen Durchflussbegrenzers spürbar reduziert – bei gleichbleibendem Komfort. Ein flexibler Durchflussbegrenzer limitiert den Wasserverbrauch bei EcoSmart auf maximal acht Liter, mit EcoSmart+ auf sechs Liter pro Minute. Auch wenn Reparaturen nur selten erforderlich sind, lässt sich die Handbrause dank EasySplit-Technologie im Bedarfsfall ein-



Perfektes Team mit dem ShowerTablet Select

Die neuen Duschlinien Activera Q und S Select bilden ein perfektes Team mit dem ShowerTablet Select von hansgrohe. Mit seiner klaren Formensprache und der praktischen Ablagefläche schafft das hansgrohe ShowerTablet Select nicht nur Ordnung im Badezimmer, sondern unterstützt auch eine ruhige, entspannte Atmosphäre. Die intuitive Select-Taste, der ergonomische Griff und klar markierte Bedienelemente erleichtern jede Bewegung. Die CoolContact-Technologie sorgt dafür, dass die Oberfläche des Thermostats angenehm kühl bleibt. Was dazu beiträgt, unbeabsichtigten Hautkontakt sicherer zu gestalten. Die integrierte SafetyStop-Funktion begrenzt zusätzlich die Wassertemperatur auf einen voreingestellten Maximalwert und hilft dabei, Verbrühungen vorzubeugen. So bleibt das Duschvergnügen sicher.

Im täglichen Gebrauch überzeugt der Thermostat mit Komfort. Der ergonomisch geformte Griff liegt selbst bei nassen oder seifigen Händen sicher in der Hand. Klare Farbmarkierungen erleichtern die intuitive Temperatureinstellung für jedes Familienmitglied – unabhängig vom Alter. Darüber hinaus präsentiert sich das ShowerTablet Select 360 als funktionales Gestaltungselement. Die großzügige, integrierte Ablagefläche bietet zusätzlichen Stauraum und erleichtert die Organisation der wichtigsten Duschutensilien.



Neue preis-attraktive Wärmepumpen-Serie von Kermi

KERMI baut sein Portfolio an effizienten Wärmepumpen weiter aus: Die neue x-change dynamic eco-Serie verbindet moderne Technik mit einem attraktiven Preis-Leistungs-Verhältnis. In drei Leistungsgrößen verfügbar, bieten die Luft/Wasser-Modelle eine zukunftssichere, einfach zu installierende Lösung – ideal für kostenbewusste Bau- und Sanierungsprojekte. Zur optimalen Kombination sind der Wärmespeicher x-buffer combi pure sowie die Regel- und Steuereinheit Hydrobox eco verfügbar.

Natürliches Kältemittel R290 & doppelwandiger Kondensator

Die neuen Geräte arbeiten mit dem umweltfreundlichen Kältemittel R290 (Propan) und punkten mit hohen SCOP-Werten von bis zu 5,34 (bei 35 °C) sowie Energieeffizienzklasse A+++.

Ein doppelwandiger Kondensator sorgt für maximale Betriebssicherheit. Mit Vorlauf-temperaturen von bis zu 70 °C kann die Wärmepumpe zudem in Bestandsgebäuden mit klassischen Heizkörpern eingesetzt werden. Eine Kühlfunktion ist serienmäßig integriert. Optional kann die PV-Zusatzfunktion aktiviert werden. Schalloptimierte Komponenten, wie ein Axialventilator mit Flüstermodus, gewährleisten einen leisen Betrieb. Auch optisch punktet die neue x-change dynamic eco: mit graphitgrauem Design und einem hochwertigen Gehäuse in robuster Metallausführung aus pulverbeschichtetem Aluminium und verzinktem Stahlblech. Für ihren Look wurde die Wärmepumpe bereits mit dem iF Design Award 2026 ausgezeichnet. Für das Fachhandwerk besonders praktisch: Integrierte Bauteile wie Schmutzfilter, Sicher-

Die modulierende Luft/Wasser-Wärmepumpe x-change dynamic eco zur Außenaufstellung ist die optimale Ergänzung zu den „pro“-Geräten aus dem Premium-Segment. Mit dem preisattraktiven Neuzugang ermöglicht KERMI einer noch breiteren Zielgruppe den Einstieg in eine nachhaltige Wärmeversorgung.

Die Luft/Wasser-Wärmepumpe x-change dynamic eco zur Außenaufstellung ist die optimale Ergänzung zu den „pro“-Geräten. Mit dem preisattraktiven Neuzugang ermöglicht KERMI einer noch breiteren Zielgruppe den Einstieg in eine nachhaltige Wärmeversorgung.



heitsventil (2,5 bar) und eine beheizte Kondensatauffangwanne vereinfachen die Installation und reduzieren die Montagezeit. Eine intuitive Bedienung ermöglicht die intelligente x-center Wärmepumpenregelung über ein modernes 7" Touch-Display, aber auch webbasiert oder per App – für einen bequemen Zugriff mittels PC, Tablet oder Smartphone. So kann zudem, ohne weiteres Zubehör, eine Fernwartung vorgenommen werden. Auch der Druck der Heizungsanlage lässt sich in der Regelung und per Fernwartung auslesen.



Dazu passt: Wärmespeicher x-buffer combi pure & Regel- und Steuereinheit Hydrobox eco

Als Systemanbieter hat KERMI eine auf die „eco“-Wärmepumpe optimal abgestimmte Speicherlösung im Portfolio. Der neue Puffer- und Warmwasserspeicher x-buffer combi pure mit den Maßen Ø 660 x H 1.730 mm bietet 60 Liter Heiz- sowie 250 Liter Warmwasservolumen – und überzeugt durch hohe Effizienz, Flexibilität und Langlebigkeit. Dank der hochwertigen, diffusionsdichten PU-Hartschaumdämmung ist er sowohl für Heiz- als auch für Kühlanwendungen geeignet. Der integrierte Warmwasserspeicher mit groß dimensioniertem, doppelt gewendeltm Wärmetauscher ermöglicht eine besonders effiziente und leistungsstarke Trinkwassererwärmung. Eine Magnesium-Opferanode und Emaillierung schützen zuverlässig vor Korrosion, eine Revisionsöffnung ermöglicht Reinigung und Wartung. Passend zur Wärmepumpen-Serie x-change dynamic eco ist nun neu auch die zentrale Regel- und Steuereinheit Hydrobox eco ver-

fügbar. In einem robusten Metallgehäuse verbindet sie die x-center Wärmepumpenregelung mit zusätzlichen Hydraulikkomponenten (PWM-gesteuerte Speicherladepumpe, 3-Wege-Umschaltventil und Durchlauferhitzer mit einer Leistung von 9 kW) und bildet die hydraulische Schnittstelle zwischen Wärmepumpe und Pufferspeicher. Zur direkten Montage an die Hydrobox eco sind drei Kugelhähne und eine Sicherheitsgruppe im Lieferumfang enthalten. Die diffusionsdichte Dämmung ermöglicht eine Kühlung im System bis zu 15 °C. Highlight: Alle elektrischen Komponenten sind ab Werk vollständig verdrahtet, so dass sich der Installationsaufwand vor Ort auf ein Minimum reduziert. Funktionen wie Smart Grid, Power to Heat (optional) und elektronische Wärmemengenerfassung sind ebenso integriert wie die Möglichkeit zur Einbindung weiterer KERMI-Geräte über Modbus.

Vitro

V-Care 3.0 Dusch WCs



vitrobad.de VitroAllathroomsGermany

KOMFORT, DER WEITERDENKT.



Der Schwab Duplo Unterputz-Spülkasten steht für innovative Spültechnik, integrierte Geruchsabsaugung und die optionale Vorbereitung für ein Dusch-WC. Werkzeuglos zugänglich, wartungsfreundlich und konsequent auf Komfort ausgelegt.



Neubau mit 43 Wohneinheiten Abluftwärmepumpe für jede Wohnung

Beim Neubau eines hochwertigen Wohnensembles mit 43 Wohnungen wird jede Wohnung mit einer dezentralen NIBE Abluftwärmepumpe für Heizung, Warmwasser und Lüftung ausgestattet. Die Wärmeverteilung erfolgt über Fußbodenheizung. Die Abluftwärmepumpen überzeugen mit minimaler Stellfläche und bringen vor allem über die Lüftungsfunktion viel Komfort für die Bewohner.



Direkt an der Jeetzel, in zentraler Lage der Stadt Lüchow im Nordosten Niedersachsens, ist ein Wohnprojekt entstanden, das modernes Wohnen, nachhaltige Bauweise und hohe Aufenthaltsqualität miteinander verbindet. Auf einem ehemaligen Gelände eines städtischen Bau- und Betriebshofs realisierten zwei regionale Unternehmer das Projekt „Jeetzelblick“ – ein Ensemble aus vier Mehrfamilienhäusern mit insgesamt 43 Wohnungen. Die besondere Lage am Wasser prägt das gesamte Konzept: Der ehemalige Hafengebiet mit seiner Aufweitung des Flusses schafft eine offene, ruhige Atmosphäre, während die fußläufig erreichbare Innenstadt den Gedanken der „Stadt der kurzen Wege“ konsequent unterstützt. Eingebettet in eine parkähnliche Umgebung mit gewachsenem Baumbestand existiert nun Wohnraum, der sowohl urban als auch naturnah ist.

Qualität als Leitprinzip

Von Beginn an war der Anspruch klar definiert: Es sollte ein hochwertiger, barrierearmer Wohnraum entstehen, der sich harmonisch in die Umgebung einfügt und gleichzeitig modernen Wohnkomfort bietet. Statt dichter Bebauung wurde bewusst auf großzügige Freiflächen gesetzt. Zwischen den Gebäuden entstanden Grünräume, Begegnungsflächen und Rückzugsorte. Die Architektur folgte einem klaren Entwurfsraster. Dreigeschossige Baukörper mit Staffelgeschoss, kombiniert mit Fassaden aus Vollziegel- und Plattenelementen, schaffen ein ruhiges, ausgewogenes Erscheinungsbild. Großzügige Fensterflächen sorgen für viel Tageslicht, während Balkone und Terrassen den Bezug zur umgebenden Natur herstellen.

Die Wohnungen selbst – mit Größen zwischen 84 und 132 Quadratmetern – bieten einen gehobenen Standard: Dreifachverglasung, elektrische Rollläden, Fußbodenheizung, bar-

rierearme Bäder und eine durchdachte Grundrissgestaltung schaffen ein komfortables Wohnumfeld für unterschiedliche Lebenssituationen.

Dezentrale Wärmepumpentechnik

Das Kernstück des Energiekonzepts ist die konsequente Umsetzung einer dezentralen Versorgung: Jede Wohnung verfügt über eine eigene NIBE S735 Abluftwärmepumpe. Dieses System vereint Heizung, Warmwasserbereitung und Lüftung in einem kompakten Gerät. Die Entscheidung für dieses Konzept fiel aus mehreren Gründen. Moderne, gut gedämmte Neubauten benötigen ein Lüftungskonzept nach DIN 1946-6 – die Abluftwärmepumpe erfüllt diese Anforderung systembedingt. Gleichzeitig nutzt sie als Wärmequelle die in der Abluft enthaltene Energie aus Raumluft sowie Wärmeenergie von Personen und elektrischen Geräten. Die Geräte arbeiten platzsparend im Hauswirtschaftsraum, benötigen keine Außeneinheit und reduzieren so sowohl den baulichen Aufwand als auch die Kosten. Durch die dezentrale Struktur entstehen kurze Leitungswege, wodurch Energieverluste minimiert werden. Wärme und Warmwasser werden dort erzeugt, wo sie benötigt werden.

Ein weiterer Vorteil liegt in der individuellen Abrechnung: Jede Wohnung ist energetisch unabhängig. Verbrauch und Kosten lassen sich transparent den entsprechenden Haushalten zuordnen.

Praxis im Alltag

Wie sich das System im Alltag bewährt, zeigt die Erfahrung eines Bewohners, der im November 2025 in seine Wohnung im Jeetzelblick eingezogen ist. Mit 84 Quadratmetern Wohnfläche und offener Raumstruktur bietet



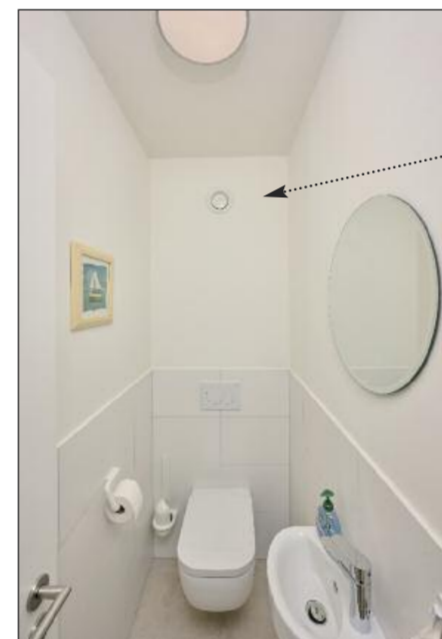
Kompakt, smart und effizient - die NIBE Abluftwärmepumpe S735.

Wie funktioniert eine NIBE Abluftwärmepumpe?

Eine Abluftwärmepumpe nutzt die Wärme der verbrauchten Raumluft, um Heizenergie und Warmwasser zu erzeugen. Die Wärmepumpe saugt die ca. 20 °C warme Luft aus Küche, Bad und WC an und führt diese über einen weiteren Wärmetauscher des Kältekreislaufs. Ein Kompressor verdichtet das im Kältekreis enthaltene und von der Luft vorgewärmte Kältemittel, wodurch Druck und Temperatur stark ansteigen (Kühlschrankprinzip). Die Wärmeenergie wird über einen Wärmetauscher an den Heizkreislauf oder den

Warmwasserspeicher abgegeben. Die verbrauchte und entwärmte Abluft wird nach draußen geleitet. Über Zuluftventile in der Außenwand strömt frische, sauerstoffhaltige Luft von außen in die Wohn- und Schlafzimmer.

Eine NIBE Abluftwärmepumpe entzieht der etwa 20 °C warmen Abluft so viel Energie, dass sie mit bis zu -19 °C nach außen abgeführt wird. Aus dieser Temperaturdifferenz gewinnt sie die ideale Systemtemperatur, um ein Haus energieeffizient zu heizen und Wasser zu erwärmen.



Die integrierte Lüftungsfunktion der Abluftwärmepumpe sorgt kontinuierlich für frische, gefilterte Luft in den Wohnräumen – ohne dass Fenster geöffnet werden müssen. Die Abluft aus Küche, Bad, Gäste-WC und Hauswirtschaftsraum wird von der Wärmepumpe als Wärmequelle energetisch genutzt und anschließend als Fortluft nach außen abgeführt.

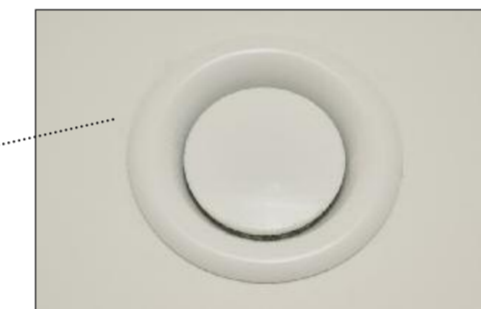
Die Zuluft erfolgt über dezente Öffnungen in Rollläden oder mit Fensterfalzlüftern, die selbstständig auf Druckunterschiede reagieren. Dieses rein mechanische System gewährleistet einen kontrollierten Luftwechsel mit gleichbleibendem Volumenstrom, ohne Zugerscheinungen und ohne zusätzlichen Energiebedarf.

Das Ergebnis ist ein dauerhaft angenehmes Raumklima. Gleichzeitig reduziert der Verzicht auf manuelles Lüften typische Nachteile, wie großen Wärmeverlust durch intensiven Luftaustausch, Insektenfall, Lärm oder Sicherheitsrisiken.

Die Abwägung zwischen einem zentralen Heizsystem für alle Wohnungen oder einem dezentralen System für jede einzelne Wohnung fiel zugunsten der zuletzt genannten Variante aus, mit einer Abluftwärmepumpe für jede Wohnung. Die Investitionskosten im Vergleich zu einer zentralen Heizung liegen auf einem ähnlichen Niveau: Der Mehraufwand für z. B. eine Zirkulationsleitung bei einer zentralen Anlage und vor allem für das zusätzlich notwendige Lüftungssystem wiegen die Kosten für die Installation der Einzelanlagen auf – darüber hinaus bietet die dezentrale Lösung überzeugende Vorteile im Hinblick auf Flexibilität, Effizienz und Transparenz bei der Energiekostenabrechnung.

Nachhaltigkeit ohne Komplexität

Das gesamte Projekt setzt auf eine energieeffiziente Bauweise und erfüllt den KfW-55-Standard. Gleichzeitig wurde bewusst auf komplexe Systeme verzichtet. Digitale Energiemanagementlösungen sind nicht notwendig, die Technik bleibt robust, verständlich und wartungsarm.



DIE SCHNELLSTE VERBINDUNG ZWISCHEN PROBLEM UND LÖSUNG.

Systeme denken wir im Verbund: Pressverbinder, Beratung und Service. **Kompromisslos gut. Wie du.**

viega.de/Pressverbindersysteme

viega



LEISTUNGSSTARK. ZUVERLÄSSIG. SMART.

Maximale Betriebssicherheit trifft intelligente Steuerungstechnik. Die Sanistar-Hebeanlagen von HOMA sorgen für eine zuverlässige Abwasserentsorgung – selbst unter anspruchsvollen Bedingungen. In Kombination mit der neuen PCS-Duo Steuerung samt innovativem Touch-Bedienpanel bieten sie ein Plus an Sicherheit, Effizienz und Komfort.



HOMA.DE

DallFlex 2.0: Bewährtes Duschrinnen-system mit neuen Features

Der Arnberger Entwässerungsspezialist Dallmer konzipiert seine Lösungen stets im engen Dialog mit Installateuren, Planern und Architekten. Bestes Beispiel dafür ist DallFlex 2.0, das weiterentwickelte Ablaufsystem mit neuen Features.

Warum eine Weiterentwicklung?

DallFlex ist ein etabliertes System für bodengleiche Duschen, das durch seine Flexibilität und Verarbeitungsfreundlichkeit überzeugt. Doch die Anforderungen der Branche entwickeln sich stetig weiter – und Dallmer entwickelt mit. In intensiven Gesprächen mit Verarbeitern hat das Familienunternehmen Optimierungspotenziale ermittelt, um die Handhabung noch einfacher und effizienter zu gestalten. Getreu dem Motto: Gemeinsam machen wir Entwässerung einfach.

Zukunftssichere Lösung für dünnere Beläge

Die Baupraxis verändert sich: dünnere Beläge, schnellere Bauzeiten, steigende Anforderungen

an die Verarbeitung. Egal ob dünnere Spachtelböden, Fliesen- und Keramikbeläge ab 6 mm oder Naturstein – das DallFlex-Sortiment bietet für jeden Anwendungsfall die passende Lösung. Das neue Ablaufgehäuse ist vollständig kompatibel zu sämtlichen Duschrinnen der DallFlex-Systemfamilie. Architekten, Planer und Verarbeiter profitieren gleichermaßen von der neuen Flexibilität und Montage-sicherheit.

Die weiterentwickelte Generation umfasst unter anderem folgende Neuerungen:

- Effiziente Installation dank werkseitig vormontierter Montageeinheit mit integrierter Positionierhilfe: Die integrierte Positionierhilfe sorgt für die exakte Ausrichtung an Wand- und Bodenbelägen. Zusätzlich bietet der um 180 Grad drehbare Rahmen maximale Gestaltungsfreiheit dank der variabel wählbaren Belagstärken.
- Schnellspannsystem für eine einfache Höhenverstellung: Das Schnellspannsystem ermöglicht eine mühelose Voreinstellung und präzise



Höhenanpassung der fixierbaren Gewindestange. Die schallentkoppelten Montagefüße lassen sich komfortabel verstellen.

- Innovativer mechanischer Geruchsverschluss: Bereits bekannt vom bewährten Punkt Ablauf DallDrain: Der mechanische Geruchsverschluss mit magnetischem Schließmechanismus verhindert dauerhaft unangenehme Kanal-gase – ganz ohne Sperrwasservorlage.

Flache Bodenabläufe und mechanische Geruchsverschlüsse

Sowohl mechanische als auch wassergeführte Geruchsverschlüsse von Dallmer lassen sich einfach und schnell reinigen. Die Systeme DallFlex und DallDrain sind den neuen Teilen 6 und 7 der DIN EN 1253 für flache Bodenabläufe und mechanische Geruchsverschlüsse zuzuordnen. Zudem wird die klare Schnittstelle zwischen Fliesenleger:in und Installateur:in gestärkt, indem die Anzahl der Einzelteile reduziert wurde.

Bewährte Vorteile bleiben erhalten

Neben den neuen Features bleiben die bekannten Stärken des DallFlex-Systems bestehen: Die flexible, faltenfreie und einklickbare Dichtmanschette sorgt für einen sicheren Anschluss an Verbundabdichtungen gemäß DIN 18534. Der dreiseitig werkzeuglos positionierbare Ablaufstützen mit Kugelgelenk gewährleistet einen spannungsfreien Anschluss an die Abwasserleitung.



Ob Fliesen- und Keramikbeläge ab 6 mm oder Naturstein – DallFlex 2.0 bietet für jeden Anwendungsfall die passende Lösung.

NEU für Fliesen- und Keramikbeläge ab 6 mm.

Red Dot Award 2026 für KLUDI-REEF

Die Küchenarmatur KLUDI-REEF wurde mit dem renommierten Red Dot Award 2026 im Bereich Product Design prämiert. Damit würdigt die international besetzte Jury die hohe Designqualität sowie die gelungene Verbindung aus Form, Funktion und Innovation. Der jährlich vergebene Red Dot Award zählt zu den international bedeutendsten Wettbewerben für Produktdesign. Eine Besonderheit von KLUDI-REEF ist der integrierte Schlauchezug. Die Technologie ermöglicht das automatische und komfortable Zurückführen der herausziehbaren Brause in den Auslauf – ganz ohne klassischen Gegengewichtsschlauch unter der Spüle. Das System spart Platz im Unterschrank, vereinfacht die Installation und sorgt für eine besonders aufgeräumte, elegante Lösung. Gleichzeitig erhöht es die Ergonomie und Flexibilität bei der täglichen Nutzung und verbindet technische Raffinesse mit intuitivem Bedienkomfort. Zudem begeistert REEF mit einer ultraschlanken 25-mm-Keramikkartusche mit Kaltstartfunktion.



Fluidmaster erweitert validierte EPDs für WISA Produkte

Nachhaltigkeit im Bauwesen wird zunehmend messbar. Planer, Installateure und Auftraggeber verlangen heute transparente Einblicke in die tatsächliche Umweltleistung von Produkten. Aus diesem Grund baut Fluidmaster sein Engagement für nachhaltige Sanitärleistungen kontinuierlich weiter aus.

Seit Ende 2025 verfügen die WISA XS und XT Unterputzspülkästen über validierte Environmental Product Declarations (EPDs) im Rahmen des International EPD System. Darüber hinaus wurden auch die WISA HVK- und 747-Füllventile mit unabhängig verifizierten EPDs ausgezeichnet.

EPDs bieten transparente Informationen über die Umweltwirkungen eines Produkts über dessen gesamten Lebenszyklus hinweg – von der Rohstoffgewinnung und Produktion bis hin zu Transport und End-of-Life. Diese Deklarationen werden nach internationalen Standards erstellt und unabhängig verifiziert.

Aktuelle Ergebnisse zeigen, dass die WISA XS- und XT-Systeme innerhalb ihrer Produktkategorie eine starke Umweltleistung erzielen. Insbesondere der WISA XT weist innerhalb des Premiumsegments für Installationsrahmen einen rund 25 % niedrigeren CO₂-Bilanz auf. Im Vergleich zu öffentlich verfügbaren EPDs vergleichbarer Premium-Unterputzspülkastensysteme liegt der gesamte CO₂-Bilanz von WISA XS und XT durchschnittlich rund 14 % niedriger.

Als internationaler Hersteller von Sanitär-lösungen investiert Fluidmaster kontinuierlich in effiziente Produktionsprozesse, transparente Datenerfassung und nachhaltige Produktentwicklung. Die validierten EPDs unterstützen Großhändler, Planer und Installateure dabei, fundierte Entscheidungen für nachhaltige Bau-projekte zu treffen.

Mit den EPDs für WISA XS, XT, WISA HVK und Fluidmaster 747 unterstreicht das Unternehmen sein Engagement für Transparenz, messbare Nachhaltigkeit und zukunftsorientierte Sanitärleistungen.



Neue präzise Bedienlogik in der Dusche:

Sind zwei Abgänge vorgesehen, lässt sich die Wassermenge bei Hand- und Kopfbrause gleichzeitig und individuell regeln. Der unten mittig positionierte Griff übernimmt ausschließlich die Temperatureinstellung in spürbar geführten 0,1°C-Schritten.

Hansa mit dritter Mischertechnologie

Mit HANSA EASYMIX ergänzt der Armaturenhersteller sein Unterputzsystem HANSA BLUEBOX um eine dritte Mischertechnologie zwischen Einhebelmischer und Thermostat. Die bewusst analoge Bedienlösung folgt einer klaren Funktionslogik: getrennte, mechanisch transparente und präzise Steuerung von Wassermenge und Temperatur bei gleichzeitig hoher Flexibilität in der Nutzung. Großer Vorteil bei Sanierungsprojekten im Bestand: HANSA EASYMIX ist nachrüstbar in bereits verbauten HANSA BLUEBOX Unterputzkörpern.

Im Zentrum steht ein neu definiertes Bedienkonzept mit bis zu drei eindeutig zugeordneten Drehgriffen. Damit ermöglicht das Konzept, der Variante mit zwei Auslässen die Wassersteuerung unabhängig voneinander oder parallel zu betreiben – mit präziser Einstellung von 0 bis 100 Prozent Wasserfluss. Sind zwei Abgänge vorgesehen, wird links die Wassermenge der Handbrause geregelt, rechts die der Kopfbrause. Der unten mittig positionierte Griff übernimmt ausschließlich die Temperatureinstellung. So lässt sich die Durchflussmenge jeder Brause individuell regulieren. HANSA EASYMIX schafft damit funktionale Freiheit in der Duschplanung und eröffnet Nutzungsszenarien, die mit klassischen Umschaltlösungen

so bisher nicht angeboten wurden. Die klare Zuordnung reduziert Fehlbedienungen und macht die Funktionsweise unmittelbar nachvollziehbar. Gleichzeitig reduziert die Integration beider Volumenregler in einer kompakten Unterputzlösung die sichtbaren Elemente im Duschbereich, wirkt aufgeräumt und schafft zusätzliche Freiheit in der Gestaltung. Die Temperaturregelung erfolgt getrennt von der Mengensteuerung über eine keramische Mischertechnik. HANSA EASYMIX arbeitet bewusst ohne thermostatische Nachregelung. Die eingestellte Temperatur bleibt konstant, solange Druck- und Zulauftemperaturen stabil sind. Kennzeichnend ist die ausgeprägte feine Rasterung der Temperaturverstellung in 0,1°C Schritten.

Ob in eckiger oder runder Ausfertigung – die Rosetten von HANSA EASYMIX sind auf 8 Millimeter reduziert und ermöglichen eine besonders wandnahe Integration.



Die neue aroTHERM pro

DIE KOMPAKTESTE WÄRMEPUMPE VON VAILLANT.

NEU

www.vaillant.de

Neue Version der UWS WaterBoy App: Digitale Wasseranalyse einfacher verwalten

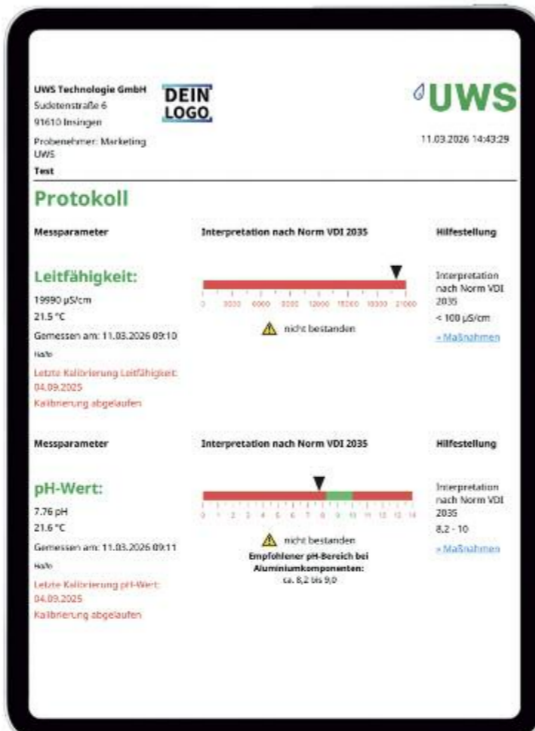
Mit den neuen Versionen der WaterBoy App (ab Version 1.0.43) für iOS und Android erweitert UWS sein digitales Ökosystem und macht die Dokumentation von Wasseranalysen noch komfortabler. Messdaten lassen sich nun einfacher erfassen, speichern und direkt im UWS Cloudportal verwalten. Damit entsteht eine durchgängige digitale Dokumentation der Wasseranalyse – von der Messung auf der Baustelle bis zur zentralen Verwaltung im Unternehmen.

Die neuen App-Versionen ermöglichen den direkten Zugriff auf das UWS Cloudportal. Messprotokolle können unmittelbar aus der App hochgeladen und zentral gespeichert werden. Im übersichtlichen WaterBoy-Dashboard stehen alle Messergebnisse jederzeit gebündelt zur Verfügung. Dadurch wird der Arbeitsalltag für SHK-Betriebe deutlich effizienter: Messungen werden auf der Baustelle durchgeführt und sind sofort im Büro abrufbar. Das erleichtert die Zusammenarbeit im Team und sorgt für eine transparente und sichere Dokumentation der Wasserqualität.

Normgerechte Dokumentation

Mit der neuen Version der WaterBoy App unterstützt UWS SHK-Betriebe gezielt bei der normgerechten Dokumentation von Wasseranalysen. Im Cloudportal können Organisationen ihre Nutzer verwalten und Messprotokolle eindeutig dem jeweiligen Objekt zuordnen. Zudem lassen sich Messprotokolle automatisch mit dem eigenem Firmenlogo versehen. Das sorgt für einen professionellen Auftritt gegenüber Kunden und macht die Dokumentation zu einem festen

Bestandteil der eigenen Unternehmensunterlagen. Gleichzeitig bleibt der Zugriff flexibel: Die Daten sind jederzeit von Smartphone, Tablet, Laptop oder PC abrufbar. Mit dem neuen Cloudportal entsteht eine zentrale Plattform für alle digitalen Prozesse rund um das UWS Produktportfolio. Von der Messung über die Wasseraufbereitung bis hin zur Nachspeisung und Dokumentation werden die einzelnen Schritte miteinander verbunden. UWS verfolgt damit konsequent das Ziel, SHK-Betrieben die tägliche Arbeit zu erleichtern. Noch nie war die Dokumentation der Wasserqualität so einfach: messen auf der Baustelle, automatisch speichern und zentral im Unternehmen verwalten.



PLUGGIT

Die Wohnraumlüftung.

Effiziente und effektive Lüftungslösung für preissensible Bauvorhaben

PluggPlan

- Ideal für Neubau und Sanierung
- Für kleinere und mittlere Wohneinheiten
- Nutzerunabhängige Betriebsweise für dauerhaften Feuchteschutz
- Umlage- und förderfähig
- Schnelle und einfache Montage

Kontaktieren Sie uns für weitere Informationen sowie Projektanfragen

pluggit.com

TECE

ALLES, WAS FRISCHE BRAUCHT

TECEneo ist das intuitive Design-Dusch-WC für alle, die es einfach lieben. Und trotzdem auf nichts verzichten wollen.

Weitere Informationen finden Sie auf der Produktpage go.tece.com/teceneo

close to you

Laufen schafft mit Vitreon hochwertige Waschtische aus Stahl

Mit Vitreon Stahl erweitert LAUFEN sein Portfolio im Waschbereich um glasierten Stahl. Für Fachhandwerk und Beratung entsteht damit eine zusätzliche Premium-Option: präzise gefertigt, robust im Alltag und eingebunden in die LAUFEN-Badwelt.

LAUFEN erweitert sein Sortiment im Waschbereich um Vitreon Stahl. Unter diesem Namen bündelt die Schweizer Badmarke Waschtische aus glasiertem Stahl, die in Deutschland gefertigt werden, und ergänzt damit ihr bestehendes Materialportfolio aus Keramik, Saphirkeramik und Mineralguss. Für Fachhandwerk und Sanitärhandel entsteht so eine zusätzliche Option für hochwertige Badprojekte: präzise gefertigt, robust im Alltag, hochwertig in der Oberfläche und mit neuen Möglichkeiten für Farbe, Form und individuelle Waschplatzgestaltung. Vitreon Stahl verbindet einen formstabilen Stahlkörper mit einer glasartigen, eingebrannten Oberfläche. Das Material ist porenfrei,



CHARACTERS steht für farbige und matte Oberflächen mit besonderer Tiefe. Die Palette reicht von Indigo- und Blautönen bis zu erdigen Matttönen sowie architektonischen Grundtönen wie Mattweiß, Mattschwarz und Dark Iron. Damit eignet sich die Serie für Badkonzepte, bei denen der Waschtisch stärker über Farbe, Oberfläche und Materialwirkung definiert wird.

hygienisch, pflegeleicht und widerstandsfähig. Gleichzeitig erlaubt die dünnwandige Materialität präzise Formen, klare Kanten und eine besondere Oberflächenwirkung. Damit eignet sich Vitreon Stahl besonders für Waschtische, die im Bad bewusst als hochwertiger Akzent eingesetzt werden sollen – im privaten Premiumbad ebenso wie im Objekt, in der Hotellerie, im Gäste-WC oder in anspruchsvollen Sanitärräumen. Für LAUFEN bedeutet Vitreon Stahl eine Erweiterung der Materialauswahl im Premium-Waschbereich. Keramik bleibt das vertraute und bewährte Badmaterial, Saphirkeramik steht für keramische Präzision und besonders feine Formen, Mineralguss für integrierte und maß-

TRICOLOR kombiniert matte und glänzende Bereiche sowie drei farblich differenzierte Zonen. Erhältlich in den Farbkombinationen Tuscany, Petrol und Olive, macht die Serie den Waschplatz zum bewussten Gestaltungselement. Für Beratung und Planung ist TRICOLOR vor allem dann interessant, wenn im Bad ein farbiger Akzent mit skulpturaler Ausstrahlung gesetzt werden soll.



liche Lösungen. Vitreon Stahl ergänzt diese Materialwelt um glasierten Stahl mit eigenständiger Form-, Farb- und Oberflächensprache. Der Vorteil für Beratung und Planung liegt in der Einbindung in das LAUFEN Portfolio: Waschtische aus Vitreon Stahl lassen sich im Kontext einer abgestimmten Badwelt aus Sanitärkeramik, Möbeln, Armaturen, Spiegeln und Accessoires denken.

IN & OUT denkt den Waschtisch als integrierte Lösung. Die Serie verbindet klare Linien mit einer ruhigen, architektonischen Wirkung und eignet sich für hochwertige Badkonzepte, in denen der Waschplatz eng mit der umgebenden Fläche und Architektur zusammenspielen soll – vom privaten Interieur über Sanitärbereiche bis hin zu exklusiven Wellness-Umgebungen.



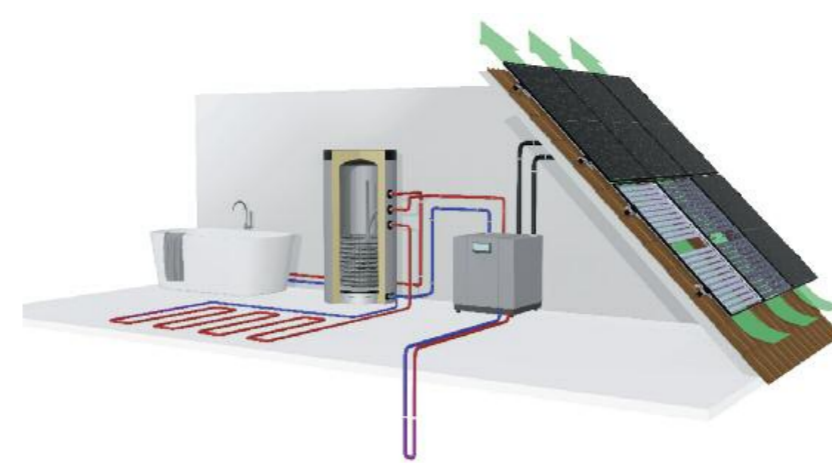
Kaldewei macht Design zum Erlebnis

Kaldewei verwandelt das Jahr 2026 in eine Bühne für außergewöhnliche Markenerlebnisse in ganz Europa. Mit einer Reihe internationaler Präsentationen inszeniert das Premiumbadunternehmen seine Marke nicht nur sichtbar, sondern vor allem spürbar – und lädt Konsumenten, Designliebhaber und Architekturinteressierte dazu ein, Kaldewei mit allen Sinnen zu erleben. Im Mittelpunkt steht dabei nicht nur das einzelne Produkt, sondern das ganzheitliche Erlebnis: Räume, die inspirieren und Atmosphären, die berühren.

Neue Brand Spaces Neben temporären Auftritten schafft Kaldewei gezielt Orte, an denen die Marke dauerhaft erlebbar wird. Der neue Showroom in Prag ist langfristiger Anlaufpunkt für Kunden, Planer, Architekten und Designinteressierte in einem wichtigen Wachstumsmarkt – ein Raum für Inspiration, Austausch und kontinuierliche Markenpräsenz. Einen bewusst temporären, dafür umso intensiveren Akzent setzt Kaldewei auch in Berlin (Bild unten). Als Nebenmieter des Leuchtenunternehmens Grau eröffnet nun ein Kaldewei Brand Space am Savignyplatz, der für mehrere Monate zur kuratierten Erlebnisfläche wird. In einem spannenden Zusammenspiel von Bad und Licht eröffnet sich hier eine neue, sinnliche Perspektive auf Raum, Atmosphäre und Design. Wechselnde Inszenierungen und Formate gepaart mit spannenden Veranstaltungen lassen eine lebendige Bühne für die Marke und Produkte entstehen, so dass Designinteressierte jeglicher Couleur die Marke Kaldewei hautnah erleben können.

Ob auf internationalen Designplattformen oder in eigenen Showrooms – Kaldewei schafft Orte, an denen echte Erlebniswelten entstehen. Während des Fuorisalone 2026 in Mailand, einem der weltweit bedeutendsten Hotspots für Design und Trends, zog jüngst die Marke in Portalupis sagenumwobenem Palazzo Crespi mit der Installation „Bubbles of Time“ ein internationales Publikum aus Architektur, Interior Design und Lifestyle in ihren Bann.

Auch in Madrid setzte Kaldewei im Rahmen der Casa Decor 2026 im Mai ein starkes Signal: In einem exklusiven architektonischen Kontext beeindruckte eine Rauminstallation von Studio ILV* Isabel López Vilalta. Unter dem Titel „Sanfte Stärke“ (Original: „Fuerza suave“) wurde ein Raum geschaffen, der das Badezimmer als sinnliche Erfahrung neu definiert.



ATEC-Sole-Kollektor eSMART PVT Ganzjährige Wärmequelle für Wärmepumpen

Mit dem eSMART PVT-Sole-Kollektor bringt ATEC ein neues Energiequellen-System auf den Markt. Es lässt sich direkt in Wärmepumpenanlagen als Solequelle integrieren. Zudem ist es kompatibel mit handelsüblichen PV-Modulen und skalierbar bis zu 24 Kollektoren.

Der PVT-Sole-Kollektor ist speziell für die Integration in Sole-Wärmepumpenanlagen als Energiequelle konzipiert. Flächenoptimierte Alulamellen dienen dabei als Wärmetauscher. Der Absorber erzeugt gleichzeitig Strom und Wärme und nimmt über seine unisolierte Rückseite zusätzlich Umweltwärme sowie Energie aus der Solarstrahlung auf. Die gewonnene Energie wird direkt in den Solekreislauf eingespeist – ganz ohne Erdsonden oder zusätzliche Außenaufstellfläche. In Verbindung mit einem Standard-PV-Modul entsteht so ein duales Energiesystem. Strom und Wärme werden auf identischer Dachfläche gleichzeitig erzeugt und bietet somit einen klaren Vorteil bei der Flächenbilanz – besonders bei begrenztem Dachraum. Ein Zusatzeffekt: Der definierte Luftspalt zwischen PV-Modul und Wärmetauscher sorgt für aktive Modulkühlung und steigert so den elektrischen Ertrag gegenüber konventionell montierten Modulen.

Das Unterbaumodul ist auf Standard-PV-Module der Abmessung 1762 x 1134 x 30 mm ausgelegt und lässt sich mit markt gängigen Modulen verschiedener Hersteller kombinieren. Die freie Wahl der Modulfarbe – angepasst an die Dacheindeckung des Objektes – ermöglicht eine optisch stimmige Integration. Das Plug-&-Play-Prinzip und der modulare Aufbau reduzieren den Planungs- und Installationsaufwand spürbar. Das System läuft rund um die Uhr geräuschlos.



Der eSMART PVT-Sole-Kollektor ist einfach zu montieren und mit allen markt gängigen PV-Modulen in den Abmessungen 1762 x 1134 x 30 mm kombinierbar.

WISA®

passt immer

In Stil, Raum und Budget.

WISA XS ist das schlanke Vorwandsystem mit nur 38 cm Breite und bietet maximale Freiheit bei Planung und Montage.

Entwickelt mit Installateuren für eine einfache Installation, zuverlässige Technik und ein sauberes Einbausergebnis in jeder Einbausituation.

A Fluidmaster Family Brand

wpnext

Wärmepumpen

der nächsten Generation

GUT (2,2)

WPL-A 10.2 Plus HK 400

Generelle Produktbewertung mit Wärmepumpen im Trend, Kategorie Wärmepumpen, Energieeffizienz (SEI) 100%, Ausg. 10/2025, www.test.de

STIEBEL ELTRON

Unsere neuen STIEBEL ELTRON-Wärmepumpen vereinen fast 50 Jahre Erfahrung – für höchste Qualität, Effizienz und Sicherheit. Mit vielen Vorteilen für Sie und Ihre Kunden. Kurz: wpnext!

R290

Natürliches Kältemittel

wpnext

5+3

Universelle Einsetzbarkeit

wpnext

Leichte Installation

wpnext

Maximale Sicherheit

wpnext

Jetzt mehr erfahren und Fachpartner werden!

www.stiebel-eltron.de/fachpartnerwerden

Bemm: Leistungsstarker Ventilations-Heizkörper

Der leistungsstarke Ventilations-Heizkörper Relax Hybrid von BEMM eignet sich perfekt für die energetische Sanierung mit zukunftsweisenden Heizungsanlagen.

Mit seiner sehr hohen Wärmeleistung ist der Relax Hybrid in jeder Zentralheizung einsetzbar, insbesondere ist dieser aber für den Einsatz mit Wärmepumpen (Heizen und Kühlen - für reversible Wärmepumpen) bei niedrigen Systemtemperaturen konzipiert.

Mit einer Bautiefe von nur 107 mm bietet Relax Hybrid Ästhetik und Funktion und ist die Lösung für Raum- und Designanforderungen moderner Häuser und für die energetische Sanierung. Die geringe Bautiefe und die hohe Wärmeleistung ermöglichen die Modernisierung an vorhandenen Flächen, ohne weiteren Platzbedarf. Über das Touch-Bedienfeld lassen sich ganz unkompliziert die gewünschte Raumtemperatur, die Betriebsart (Heizen oder Kühlen) und der Betriebsmodus einstellen.

Neue Collection

silrano

www.dirano.de

dirano
badmöbel
gmbh

Der Heiztechnikhersteller Vaillant präsentiert für 2026 sein neues Wärmepumpenprogramm. Im Laufe des Jahres 2026 startet der Verkauf neuer Luft/Wasser-Wärmepumpen für nahezu alle Gebäudearten und erstmals auch innen aufgestellter Sole/Wasser-Wärmepumpen mit dem natürlichen Kältemittel R290. Damit Fachhandwerker vom wachsenden Wärmepumpenmarkt profitieren können, stellt Vaillant ein erweitertes Service- und Digitalisierungspaket vor.

Vaillant präsentiert neue Wärmepumpenmodelle und Services

Mit dem Service und Digitalisierungspaket unterstützt Vaillant Fachhandwerker dabei, mehr Aufträge abzuschließen, mehr Installationsprojekte umzusetzen und ihren Kunden einen effizienteren Anlagenbetrieb zu ermöglichen. Für Immobilienbesitzer bietet Vaillant neben den neuen Wärmepumpen digitale Services, die den optimalen Betrieb sicherstellen und Heizkosten deutlich senken.

„Unsere Wärmepumpen verfügen über eine Vielzahl technischer Neuerungen und sind für die Beheizung der meisten Gebäude die wirtschaftlichste Lösung. Unseren Partnern im Fachhandwerk ermöglichen wir mit einer Vielzahl an Dienstleistungen, ihre Chancen in einem dynamisch wachsenden Wärmepumpenmarkt voll auszuschöpfen“, so Dr. Tillmann von Schroeter, Geschäftsführer Vaillant Deutschland.

Mehr Kunden, Projekte schneller planen

Mit umfangreichen Marketingangeboten von Vaillant können Fachbetriebe ihre Sichtbarkeit erhöhen und mehr Kunden gewinnen. Dafür bietet das Unternehmen Eventkonzepte, Messeauftritte, einen Wärmepumpen-Truck sowie digitale Vorlagen für Websites und Social Media. Außerdem stärken Verkaufsschulungen die Beratungskompetenz, um mehr Aufträge abzuschließen. Für schnellere und effizientere Abläufe von Wärmepumpenprojekten bün-

delt das Vaillant ProjektPORTAL acht Tools zur Planung von Systemen: Betriebe erfassen Projektdaten nur einmal, nutzen die verknüpften Auslegungstools und Rechner und können Planungsstände jederzeit einsehen oder mit Vaillant Experten teilen. „Dadurch sparen Fachbetriebe bis zu 45 Minuten Zeit pro Planungsvorgang“, so von Schroeter.

Für jedes Gebäude passend

Vaillant bietet ein vollständiges Wärmepumpenportfolio für den Neubau und für Bestandsgebäude. 2026 erweitert Vaillant das Angebot um die neuen Modelle aroTHERM pro, geoCOMPACT exclusive, geoTHERM exclusive und aroTHERM perform. Alle neuen Vaillant Wärmepumpen arbeiten mit dem natürlichen Kältemittel R290, das hohe Vorlauftemperaturen ermöglicht.

Die aroTHERM pro kommt ab dem zweiten Quartal 2026 auf den Markt. Sie zeichnet sich durch ihre sehr kompakte Bauweise und ihr geringes Gewicht aus. Durch hohe Vorlauf-

temperaturen von bis zu 65 Grad Celsius kann sie sowohl bei der Modernisierung von Bestandsgebäuden mit Radiatoren als auch in Neubauten eingesetzt werden. Zusätzlich sorgt der minimale Schutzbereich für noch mehr Flexibilität bei der Aufstellung der Wärmepumpe – auch auf kleineren Grundstücken.



Die neue Luft/Wasser-Wärmepumpe aroTHERM pro von Vaillant: ab dem zweiten Quartal 2026 erhältlich. Die abgebildete Sockelblende ist als Zubehör zu erwerben.



Für Mehrfamilien- und große Einfamilienhäuser: die neue Luft/Wasser-Wärmepumpe aroTHERM perform mit 15 und 20 Kilowatt Leistung von Vaillant.

Für Mehrfamilienhäuser und große Einfamilienhäuser bietet Vaillant mit der neuen aroTHERM perform eine Lösung mit 15 und 20 Kilowatt Leistung. Die Luft/Wasser-Wärmepumpe erreicht hohe Vorlauftemperaturen auch bei tiefen Außentemperaturen und ist extrem leise in ihrer Leistungsklasse. Mit dem geringen Schutzbereich, der sich durch die „Flexible Space Function“ noch weiter reduzieren lässt, ist die aroTHERM perform nahezu ohne Einschränkungen am Haus aufstellbar.

Die neue Generation der aroTHERM plus, die bereits seit 2025 erhältlich ist, zählt zu den leisen und effizientesten Luft/Wasser-Wärmepumpen im Vaillant Portfolio. Dank der niedrigen Geräuschemissionen, der geringen Sicherheitsabstände und der „Flexible Space Function“ kann sie fast überall am Haus platziert werden. Damit eignet sie sich auch für Reihenhäuser und dicht bebaute Wohngebiete.

Für alle Wärmepumpen bietet Vaillant passende Inneneinheiten an. Im überarbeiteten Hydrauliktower uniTOWER für die Wärmepumpen aroTHERM plus und aroTHERM pro sind ein 190-Liter-Warmwasserspeicher und alle wichtigen hydraulischen Komponenten integriert. Das erleichtert die Installation. Eine im Vergleich zum Vorgängermodell um 50 Prozent größere Wärmetauscherfläche sorgt für höhere Effizienz bei der Warmwasserbereitung. Mit dem neuen uniTOWER erreicht die Wärmepumpe einen SCOP von bis zu 3,7. Für den Transport bei engen Platzverhältnissen ist der uniTOWER in zwei Hälften teilbar.

Mit den neuen Modellen geoCOMPACT exclusive und geoTHERM exclusive bringt Vaillant 2026 erstmals innen aufgestellte Sole/Wasser-Wärmepumpen mit dem natürl-

ichen Kältemittel R290 auf den Markt. Dank des patentierten Sicherheitskonzepts benötigen sie keine Luftführung nach außen. Das erleichtert den Austausch älterer Bestandsanlagen und spart Installationskosten. Die beiden Modelle sind die effizientesten Wärmepumpen im Vaillant Portfolio.

Für die neuen Vaillant Wärmepumpenmodelle gilt optional eine kostenfreie 5-Jahresgarantie, wenn die Anlage mit dem Internet verbunden und digital registriert wird, sodass eine Fernbetreuung erfolgen kann. Die Garantie kann über den Fachbetrieb kostenpflichtig auf zehn Jahre erweitert werden.

Einfache digitale Vernetzung und intuitive Bedienung

Alle neuen Wärmepumpen sind einfach vernetzt. Fachhandwerker können über den digitalen Service myVAILLANT Pro bei Bedarf Einstellungen des Systems aus der Ferne anpassen, Störungen früh erkennen und automatische Hinweise nutzen. Das verringert Vor-Ort-Einsätze und verbessert den Service. Anlagenbesitzer können mit der myVAILLANT App auf ihr Heizsystem zugreifen. Die Elektronikplattform iQconnect kommt in den Modellen geoTHERM exclusive, geoCOMPACT exclusive und aroTHERM perform zum Einsatz. Sie integriert Regelung, Sensorik und Software in einem System. Die Plattform ermöglicht eine einfachere Installation und eine übersichtliche Bedienung über ein Farb-Touchdisplay sowie schnelle Diagnosen und Software-Updates im laufenden Betrieb.

Effiziente Anlagenbetreuung

Mit digitalen Services von Vaillant können Fachhandwerker die Betriebskosten ihrer Kunden noch weiter senken. OptimierungPLUS reduziert Energieverbräuche durch automatische Anpassungen der Betriebsparameter eines Wärmepumpensystems um bis zu 15 Prozent im Vergleich zu nicht optimierten Systemen. Zudem spart der Fachhandwerker Zeit durch weniger Vor-Ort-Einsätze für die manuellen Einstellungen.

Das Energiemanagementsystem EnergiePLUS sorgt dafür, dass die Wärmepumpe entweder vorausschauend selbst erzeugten Photovoltaik-Strom nutzt oder – in Kombination mit einem dynamischen Stromtarif – dann arbeitet, wenn die Börsenstrompreise niedrig sind. Kunden können zwischen beiden Optimierungsarten wählen. Der Service kann bis zu zehn Prozent Stromkosten einsparen.

„In Summe können ein neues Wärmepumpensystem und digitale Dienstleistungen die Heizkosten eines Haushalts sehr deutlich senken. Voraussetzung ist die Anbindung über myVAILLANT connect. Vier von fünf der seit 2025 verkauften Wärmepumpen sind bereits smart vernetzt“, so Sebastian Albert, Leiter Produkte und Dienstleistungen.



Neue Vaillant Sole/Wasser-Wärmepumpe geoTHERM exclusive mit R290: dank des patentierten Sicherheitskonzepts keine Luftführung nach außen nötig.



TECE bringt drei neue Duschflächen aus Mineralguss

TECE erweitert sein Sortiment um drei neue Duschflächen aus Mineralguss. Die Modelle bieten hohe Flexibilität in Planung und Ausführung. Ob bodeneben, auf dem Estrich oder direkt auf vorhandenen Fliesen – die neuen TECE Mineralguss-Duschflächen sind für Neubauprojekte und Sanierungen gleichermaßen geeignet und schaffen maximale Gestaltungsfreiheit für moderne Duschräume.

Mit der Integration des spanischen Mineralgussexperten hidrobbox baut TECE seine Kompetenz im Badbereich konsequent aus. Mehr als 20 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Herstellung hochwertiger Mineralgussprodukte fließen in die neuen Duschflächen ein. Mineralguss zeichnet sich durch seine softwarne Oberfläche, schallabsorbierende Eigenschaften und hohe Materialdichte aus. Die rutschhemmende, pflegeleichte Oberfläche sorgt darüber hinaus für Sicherheit und Komfort im täglichen Gebrauch. Der Hintergrund: Dank geringer Wärmeleitfähigkeit fühlt sich Mineralguss angenehm warm auf der Haut an, denn die Körperwärme wird nicht sofort abgeleitet. Gleichzeitig reduziert das Material durch seine dichte Struktur effektiv den Schall, sodass Tropf- und Fließgeräus-

sche deutlich gedämpft werden. Das sorgt für mehr Ruhe und Wohnkomfort im Bad.

Drei Modelle für unterschiedliche, gestalterische und bauliche Anforderungen

Mit den drei Modellen TECEtones, TECEup und TECEcore bietet TECE gezielt Lösungen für unterschiedliche gestalterische und bauliche Anforderungen.

- TECEtones macht Farbe zum Gestaltungselement: Die Duschfläche ist in 20 ausgewählten Basic- und Trendfarben erhältlich. Das unterstreicht ihre markante Geometrie und eröffnet damit neue Spielräume für ausdrucksstarke Badgestaltung.
- TECEup ermöglicht maximale Flexibilität auf der Baustelle: Nicht sichtbare Kanten lassen sich individuell zuschneiden – für Aussparungen bei Schächten, Anpassungen an Nischen oder eine exakte Passform bei komplexen Grundrissen. So greifen Design und Funktion perfekt ineinander.
- TECEcore bietet Gestaltungsfreiheit bis ins Detail: Dank durchgängig identischer Materialeigenschaften können auf der Baustelle auch sichtbare Kanten individuell angepasst werden, beispielsweise zur exakten Aufnahme eines Fliesenrasters, ohne Versatz oder ungleichmäßige Fugen.

Helios macht Wohnungslüftung zum Videospiel

Helios Ventilatoren startete auf der IFH/Intherm in Nürnberg eine neue, aufmerksamkeitsstarke Kampagne rund um das dezentrale Wohnungslüftungsgerät KWL EC 70. Zentrales Element ist ein interaktives Video, das die Einsatzmöglichkeiten des Geräts im Look and Feel eines Videospieles vermittelt. Besucher konnten es vorab am Messestand ausprobieren, ab sofort geht das auch direkt im Browser unter heliosventilatoren.de/UpgradeAir.

Im Spiel wählen Nutzer ihren „Helio“-Charakter, meistern unterschiedliche Missionen und lernen dabei die typischen Anwendungsszenarien kennen – von Einraumlösungen bis hin zu Möglichkeiten für mehrere Räume. So wird die Funktion des KWL EC 70 intuitiv vermittelt – ohne komplizierte Technik, dafür mit klar nachvollziehbaren Vorteilen und vielen Einsatzbeispielen. Gestalterisch greift das Video typische Stilmittel verschiedener Epochen der Videospielegeschichte auf, vom 90er-Jahre-Pixel-Look bis hin zu einer plastischen 3D-Optik im Diorama-Stil, jeweils begleitet von einer passenden Soundkulisse. Das Ergebnis ist ein kurzweiliges Mitmach-Format mit Schmunzel-Garantie.

KWL EC 70 wurde speziell für kleine Wohneinheiten entwickelt und ermöglicht eine besonders einfache Umsetzung energieeffizienter Lüftungs-

Im Spiel wählen Nutzer ihren „Helio“-Charakter, meistern Missionen und entdecken die Einsatzmöglichkeiten des KWL EC 70 intuitiv.



Collection One
Design by STUDIO F:A-PORSCHE

Geberit präsentiert die beliebten Badmöbel Renova Plan und Renova Compact in modernisierter Ausführung. Sie zeichnen sich durch ein zeitloses Design, mehr Komfort und Stauraum sowie eine einfache Montage aus. Robuste Oberflächen und hochwertige Beschläge sorgen für Langlebigkeit und Pflegekomfort – eine verlässliche und wirtschaftliche Lösung für private Bäder und professionelle Bauprojekte. Die modernisierten Badmöbel sind seit April erhältlich.

Die neuen Badmöbel der Serie Renova Plan setzen auf ein geradliniges, modernes Design mit versenkten Griffen und Fronten. Das Sortiment umfasst Schränke und Seitenschränke in sieben attraktiven Farben und Oberflächen: Neben Weiß seidendglanz stehen nun auch die seidenmatten Optionen Weiß, Sandgrau und der Trendton Salbeigrün zur Auswahl. Weiterhin sind auch die Farben Lava seidenmatt sowie zwei natürliche Holzoptiken in Nussbaum hickory oder Eiche natur verfügbar.

Alle seidenmatten Farben sind mit einer Anti-Fingerprint-Oberfläche beschichtet, welche die Reinigung deutlich erleichtert. Hochwertige Materialien und kratzbeständige Oberflächen tragen zur langen Lebensdauer und einfachen Pflege bei.

Mehr Stauraum, mehr Komfort

Renova Plan bietet zukünftig für jede Badgröße die passende Lösung. Für kleine Bäder steht ein Waschtischunterschrank mit einer Tür zur Verfügung. Diese Variante ist in einer Breite von 36 bis 50 cm erhältlich. Die größeren Vari-



Die neuen Renova Plan Badmöbel überzeugen durch ein modernes, geradliniges Design und eine breite Auswahl an Farben und Oberflächen. Dazu zählt auch die Trendfarbe Salbeigrün seidenmatt.



Die modernisierten Geberit Renova Plan Waschtischunterschranke sind auch als Set erhältlich. Diese kombinieren den eingelassenen Renova Waschtisch mit dem passenden Waschtischunterschrank.



Das überarbeitete Geberit Renova Plan Möbel-sortiment bietet auch eine Unterschrankvariante mit einer Tür. Hier zu sehen in der Farbe Eiche natur.

Frisches Design, mehr Stauraum und vereinfachte Installation von Geberit Neuheiten bei Renova Plan und Renova Compact

anten zwischen 55 und 130 cm besitzen neu zwei Schubladen für mehr Stauraum, statt wie bisher eine Front mit Innenschublade. Alle Schub-

laden der neuen Waschtischunterschranke verfügen über einen Dämpfungsmechanismus für leichtes Schließen und eine elegante, versteckte Griffmulde für klare Optik und hohen Bedienkomfort. Die moderne Designsprache wird in den versenkten Fronten weitergeführt. Durch ein modulares Ordnungssystem mit optionalem Einsatz für den Siphonausschnitt kann der vorhandene Raum optimal genutzt werden.



Die neuen Renova Plan Unterschranke mit zwei Schubladen erhalten durch die neuen standardisierten Metallhalterungen erweiterten Serviceraum, so sind die Anschlüsse einfacher zugänglich.

Ergänzt wird das Renova Plan Sortiment durch einen 180 cm hohen Hochschrank und zwei praktische Seitenschränke in den Höhen 65 und 85 cm. Dank abnehmbarer Abdeckplatte lassen sich die Seitenschränke flexibel auch übereinander anordnen. Passend dazu können Geberit Accessoires wie Handtuchhalter oder Möbelfüße kombiniert werden.

Neue Sets mit klassischem Waschtisch

Die überarbeiteten Geberit Renova Plan Waschtischunterschranke sind auch als Set erhältlich. Die Möbelwaschtisch Sets kombinieren den eingelassenen Renova Waschtisch mit dem passenden Waschtischunterschrank. Sie sind in fünf Breiten zwischen 55 und 130 cm und in sieben Farben verfügbar.

Die Schubladen von Renova Plan verfügen über einen Dämpfungsmechanismus für leichtes Schließen und eine elegante, versteckte Griffmulde für klare Optik und hohen Bedienkomfort.



Neu im Programm sind weitere Renova Plan Sets mit klassischem Waschtisch. Sie werden in vier Breiten zwischen 45 und 75 cm mit einem Unterschrank in drei Farben angeboten: Weiß seidenmatt, Lava seidenmatt oder Eiche natur. In sieben Farben: Die Farb- und Materialneuerungen gelten auch für das Portfolio von

Renova Compact. Damit erweitert sich die Farbpalette der kompakten Möbel für Gästebäder von bisher zwei auf sieben Farben. Charakteristisch für Renova Compact sind raumsparende Lösungen mit klaren Formen, die auf kleinem Raum hohen Nutzerkomfort bieten. Für Waschtische und Handwaschbecken stehen verschiedene Unterschranke in einer Breite von 40 bis 60 cm mit einer Tür und 65 cm mit zwei Türen zur Auswahl. Renova Compact verbindet modernes Design und hohen Komfort mit einem attraktiven Einstiegspreis. Gleichzeitig überzeugen die Waschtischmöbel durch eine hohe Verarbeitungsqualität und durchdachte Funktionalität.

Erweiterter Serviceraum

Durch die Montagefreundlichkeit der Renova Plan und Renova Compact Möbel sparen Installateure Zeit auf der Baustelle, ohne dass ihre Kunden Kompromisse bei Qualität, Design oder Stauraum eingehen müssen. Im Lieferumfang der neuen Renova Plan Badmöbel ist ab der Größe 55 cm eine Bohrschablone enthalten. Außerdem erleichtert die nun standardisierte Metallhalterung der Waschtischunterschranke mit zwei Schubladen die Arbeit von Sanitärprofis deutlich: Die Rückwand entfällt – das ermöglicht freien Zugang zu den Anschlüssen. Darüber hinaus wird erweiterter Serviceraum geschaffen. So besteht Platz um Eckventile, Siphon, Wasserzähler und Stockwerksabsperrung zu erreichen. Die verbesserte Führung der hochwertigen Schubladenauszüge des Herstellers Grass erleichtert den Zugang zusätzlich: sie lassen sich mit wenigen Handgriffen aus- und wieder einhängen. Damit geht das Ablesen der Zähler im laufenden Betrieb deutlich schneller – ein klarer Vorteil, insbesondere im Objektbereich.

Geberit erweitert TurboFlush-WC-Sortiment

Neben den Badmöbeln umfasst die Serie Geberit Renova Plan weiterhin ein breites Sortiment an Keramiken. Neu: Das Renova Plan WC-Set ist seit April 2026 auch mit der TurboFlush-Spültechnik erhältlich. Sie sorgt für eine kraftvolle, leise Spülung und für mehr Hygiene am WC-Platz. Gleichzeitig wird das WC-Set nun auch durch die EasyMount-Scharniere zur einfachen Befestigung von WC-Sitz und -Deckel ergänzt. Geberit führt die leistungsstarke TurboFlush-Spültechnik nun auch bei WC-Keramiken im

eckigen Design ein. Damit wird das Portfolio der beliebten Renova Plan und iCon WCs deutlich aufgewertet. Für alle, die im Badezimmer klare Linien und markante Formen bevorzugen, bieten die neuen Modelle noch größere Gestaltungsvielfalt – in Verbindung mit einer flüsterleisen und kraftvollen Ausspülung. Das teilgeschlossene Renova WC erhält ebenfalls die TurboFlush-Spültechnik. Mit der Sortimentserweiterung macht Geberit die innovative Spültechnik auch bei WCs in eckiger Ausführung für jedes Budget zugänglich.



Wohnraumlüftung: Pluggit startet „Alt gegen Neu“-Austauschaktion

Viele Lüftungsanlagen im Bestand sind technisch überholt und werden den gestiegenen Anforderungen an Energieeffizienz, Luftqualität und Komfort nicht mehr gerecht. Mit der „Alt gegen Neu“-Austauschaktion fördert die Pluggit GmbH gezielt die Modernisierung bestehender Wohnraumlüftungen und stärkt dabei das SHK-Fachhandwerk als zentralen Marktpartner. Im Aktionszeitraum vom 15. April bis 31. August 2026 erhalten Endkunden beim fachgerechten Austausch eines Altgeräts gegen ein neues PluggEasy-Wohnraumlüftungsgerät einen Cashback von 100 €. Die Abwicklung erfolgt direkt über Pluggit, sodass für installierende Fachbetriebe weder zusätzlicher Verwaltungsaufwand noch Vorfinanzierungen entstehen. Beratung, Planung sowie den

Gerätewechsel übernehmen ausschließlich die regionalen SHK-Fachbetriebe. Aus technischer Sicht bietet der Austausch älterer Geräte im Vergleich zur Instandhaltung Vorteile. Moderne Wohnraumlüftungen mit hocheffizienten EC-Ventilatoren, optimierter Wärmerückgewinnung und bedarfsgerechter Regelung reduzieren Lüftungswärmeverluste und sichern dauerhaft hohe Luftqualitäten – insbesondere in energieeffizienten und sanierten Bestandsgebäuden. PluggEasy ist gezielt für den Ersatz bestehender Anlagen konzipiert und lässt sich ohne größere bauliche Eingriffe integrieren. Für das Fachhandwerk ergeben sich dadurch kalkulierbare Montagezeiten, reduzierte Projektisiken und eine Alternative zur Reparatur. Infos: www.alt-gegen-neu.com/fachbetriebe

Personalisierbar, übersichtlich, praxisnah: Neue Funktionen der Wilo-Assistent App

Die Wilo-Assistent App ist für viele Installateure, Planer und Energieberater längst ein fester Bestandteil des Arbeitsalltags. Mit dem aktuellen Update hebt Wilo die kostenfreie Anwendung nun auf ein neues Level: Ein überarbeitetes Design, eine deutlich verbesserte Nutzerführung sowie neue Personalisierungsfunktionen sorgen dafür, dass SHK-Profis noch schneller zu den für sie relevanten Tools gelangen.

Kern des Updates ist das neue personalisierte User-Dashboard. Über die Favoritenfunktion können Anwender ihre Wilo-Assistent App jetzt individuell anpassen: Häufig genutzte Tools und Produkte lassen sich als Schnellzugriff auf der Startseite ablegen. Die Bedienlogik orientiert sich dabei bewusst an gängigen Smartphone-Funktionen – inklusive Hinzufügen, Verschieben oder Ausblenden einzelner Tool- und Produkt-Kacheln. Beim ersten Start zeigt die App automatisch die vier derzeit in Deutschland meistgenutzten Tools an: die Pumpenauslegung, Smart Connect, der Hydraulische Abgleich nach Verfahren A und B inklusive VDZ-Formular sowie der Austauschspiegel. Dies bildet die Basis, damit jeder Anwender sich den Wilo-Assistenten zu seinem ganz persönlichen Assistenten anpassen kann. Im Zuge des Updates wurden insbesondere die Pumpenauslegung und der Austauschspiegel funktional enger miteinander verzahnt und intuitiver gestaltet. Mit der Pumpenauslegung ist es für den Fachmann mit nur wenigen Klicks möglich, eine passende Heizungspumpe oder auch eine Trinkwasserzirkulationspumpe zu berechnen und auszuwählen. Ein klares Upgrade bietet auch der Austauschspiegel: Öffnet der Nutzer das Tool, erhält er nicht nur eine klassische 1:1-Austauschempfehlung für die vorhandene Pumpe, sondern kann direkt in die Pumpenauslegung wechseln. Diese berücksichtigt den konkreten Anwendungsfall und liefert damit die technisch fundierteste Empfehlung. Gerade vor dem Hintergrund, dass rund 90 Prozent aller installierten Pumpen überdimension-

niert sind, setzt die App bewusst auf Transparenz. Ein reiner 1:1-Austausch berücksichtigt nicht, ob die Bestandsanlage korrekt ausgelegt war oder heutigen Anforderungen entspricht. Die Pumpenauslegung erfordert zwar wenige zusätzliche Eingaben, sorgt dafür jedoch für eine bedarfsgerechte Dimensionierung und damit für mehr Energieeffizienz, Betriebssicherheit und Zukunftsfähigkeit der Anlage. Aktuell unterstützt die Pumpenauslegung Heizungs- und Trinkwarmwasseranwendungen; weitere Schnellauslegungen, etwa für Abwasser, sind in Planung. Auch der Hydraulische Abgleich wird kontinuierlich weiterentwickelt, unter anderem durch die Integration zusätzlicher Ventile weiterer Hersteller. Auch bei den Einbau- und Betriebsanleitungen erhöht sich der Komfort: Bislang werden diese beim ersten Öffnen in der App heruntergeladen und stehen anschließend offline zur Verfügung. Künftig können Fachhandwerker die Dokumente ihrer Favoriten-Produkte automatisch vorab speichern lassen. Damit sind alle relevanten Unterlagen sofort offline verfügbar – ganz ohne vorherigen manuellen Abruf. Ein Plus an Effizienz und Sicherheit, gerade bei Einsätzen im Keller oder in Bereichen mit schlechtem Empfang

Das neue personalisierte Dashboard der Wilo-Assistent App ermöglicht Fachhandwerkern den schnellen Zugriff auf ihre wichtigsten Tools und Favoriten für maximale Effizienz direkt auf der Baustelle.



DALLMER

NEU für Fliesen- und Keramikbeläge ab 6 mm.

DallFlex 2.0: Das Original jetzt noch besser.

Wenn Flexibilität zählt: Ein Duschrinnensystem, alle Möglichkeiten. Neu: für Fliesen- und Keramikbeläge ab 6 mm. Zeitdruck, komplexe Einbausituationen, wechselnde Fliesenstärken – DallFlex 2.0 passt. Ein Sortiment, unendliche Möglichkeiten für Wand und Fläche.

dallmer.de/dallflex

DAIKIN Über 100 Jahre Erfahrung – mehrfach ausgezeichnet.

Luft-Luft-Wärmepumpen vom Spezialisten

Erschließen Sie mit Split-Klimasystemen neue Märkte und steigern Sie Ihren Umsatz. DAIKIN unterstützt Sie dabei – mit bewährter Technologie, umfassender Erfahrung und starken Lösungen für jede Anwendung.

Technologie, die Vertrauen schafft

- Über 100 Jahre Erfahrung, 50 Jahre in Europa
- Einziger Hersteller der Verdichter und Kältemittel selbst entwickelt und herstellt
- Mehrfach ausgezeichnet, u. a. von Stiftung Warentest

Systeme, die jede Installation einfacher machen

- Breites Produktportfolio für jeden Anspruch und Gebäudetyp
- Multi Systeme für bis zu 5 Innengeräte
- Multi+ mit bis zu 4 Innengeräten plus Warmwasser

www.daikin.de

*Fuji Kezai Co., Ltd. „Globaler Markt für Haushaltsgeräte 2025“ (Rangliste der Geräterverkäufe globaler Klimaanlagenhersteller, Ergebnisse für das Geschäftsjahr 2023)

zehnder

Kühleinheit ComfoClima Cool

Lüftungsgerät ComfoAir Q

- Design-Heizkörper
- Komfortable Raumlüftung
- Heiz- und Kühldecken
- Industrielle Luftreinigung

Lüften, Kühlen und Erwärmen

Lüftungsgerät und Kühleinheit einfach kombinieren

always the best climate

Aktions-Pakete mit Preisvorteil: Jetzt sichern und 20% sparen! <https://zgde.gmbh/tu48>



BACH

IHREM
VORHABEN
VERBUNDEN.



UNSER WANDEL FÜR IHR VORHABEN



1906-2026
—
UNSER WANDEL
FÜR IHR VORHABEN.

bach-handel.de

Gut platziert und immer in Ihrer Nähe.



Bernburg · Boffzen · Duderstadt · Einbeck · Eisleben · Eschwege · Fritzlar · Göttingen · Gütersloh · Hameln · Hildesheim
Holzminden · Lippstadt · Lügde · Merseburg · Naumburg · Nordhausen · Northeim · Olsberg · Osterode · Paderborn · Quedlinburg
Salzkotten · Sangerhausen · Soest · Steinheim · Warstein · Worbis · Zerbst